

Mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Dormagen



In der Bütt derzeit viel los

Die kurze Karnevalssession sorgt dafür, dass die Sitzungen in den einzelnen Stadtteilen eng getaktet sind.

Seite 3



Norm geschafft

Lilly Hoffmeister hat sich über die 60 Meter Hürden für die Deutschen Hallenmeisterschaften qualifiziert. Das schaffte sie beim ersten Wettbewerb im neuen Jahr.

Seite 4



**Gold- & Silberankauf
Zahngoldankauf**
Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahn-
gold, Goldschmuck, Golduhren,
Silber, Silbertablets, Bestecke usw.
Altinbas 19
Kölner Straße 99, Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 42 81 00
Batteriewechsel & Ohrlochstechen

EINBRUCH IN KITA

HACKENBROICH. In der Zeit von vergangenen Dienstag um 18.30 Uhr bis vergangenen Mittwoch um 6.20 Uhr sind Unbekannte in die Kindertagesstätte an der Christoph-Hufeland-Straße eingebrochen. Nachdem die Täter ein Fenster aufgebrochen hatten, stiegen sie in das Gebäude ein. Dann durchsuchten sie alle Büro- und Gruppenräume nach Wertsachen und hebelten dabei auch Schließfächer auf. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei erlaubten die Einbrecher zwei Tablet-Computer. Hinweise auf die Unbekannten liegen den Ermittlern bislang nicht vor. Zusammenhänge mit anderen Einbrüchen in den vergangenen Tagen werden geprüft. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter Tel. 02131/ 300-0 beim Kriminalkommissariat 25 der Polizei im Rhein-Kreis Neuss zu melden. **-eb/-oli**

ZUHAUSE GESUCHT



Das ist Manni, ein fünf Jahre alter, bereits kastrierter Galgo Rüde. Er ist verspielt, aufgeweckt und hat ein großes Bedürfnis nach Bewegung. Dennoch schätzt er auch ruhige Momente. Manni kommt gut mit anderen Hunden zurecht. Wer Interesse an Manni hat, der nimmt mit dem Tierheim in Hackenbroich unter Tel. 02133/97 65 50 Kontakt auf. **-oli**

NOTFALLNUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr/Notarzt: 112
Notfallpraxis: 02133/26 95 95
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: 0180/598 67 00
Notdienst der Apotheken: 0800/002 28 33
Sicherheitszentrale des Chemparks: 02133/489 993 33

Mieten teuer, Baukosten hoch: fünf Handlungsfelder skizziert

„Frühstück Immovativ“ hatten Petra und Dr. Alfred Laufenberg ihr Netzwerktreffen genannt. Im Expertenkreis wurde über die Wohnraumsituation in Dormagen diskutiert. Das Ziel: Lösungsansätze finden und diese weiterverfolgen.

von Oliver Baum

DORMAGEN. Ob junge Familien oder Senioren, ob gut situierte oder finanzschwache Menschen - Die Suche nach dem passenden, vor allem dem bezahlbaren Wohnraum - ob Miete, ob Eigentum - wird auch vor Ort seit Jahren zusehends schwieriger. Das Team von „Immobilien Laufenberg“ holte die in Dormagen relevanten Beteiligten an einen Tisch. Probleme wurden dabei benannt, Lösungsansätze herausgefiltert. An fünf Handlungsfeldern soll weitergearbeitet werden - in Arbeitsgruppen oder durch Öffentlichkeitsarbeit.

Dem Rahmenplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf zufolge (Stand Dezember 2020) fehlen in Dormagen rund 4.300 Wohneinheiten - inklusive des „Überhangs“ aus Düsseldorf

und Köln. Aktuell gibt es im Stadtgebiet rund 29.000 Wohneinheiten. Die Fehlquote liegt danach bei 15 Prozent - ohne Berücksichtigung eines weiteren Bevölkerungszuwachses. Die Stadt setzt bei steigender Nachfrage vor allem auf die großen Bauleitpläne für das „Malervierviertel III“ und das „Beethovenquartier“ - insgesamt rund 1.000 Wohneinheiten. Doch bis zur dortigen Bezugfertigkeit der Wohnflächen wird es noch Jahre dauern.

Keine frei finanzierten Mieten von unter 14 Euro pro Quadratmeter darstellbar; Genehmigungsverfahren insbesondere auf der Förderseite mit zwischen 12 und 18 Monaten deutlich zu lang und finanzierungsunfreundlich; Aussetzen von Förderprogrammen, Leerlaufen von Fördertöpfen; häufig wohnen alleinstehende Senioren in viel zu großen Wohneinheiten, es fehlt aber

an geeigneten, barrierefreien Alternativen; gestiegene Zinsen, weiter steigende Baukosten; Mehrfachprüfung gleicher Sachverhalte durch mehrere Behörden; kaum noch baugereignete Grundstücke für den Geschosswohnungsbau; nur zwei Halbtagskräfte bei der Wohnraumförderung des Rhein-Kreises Neuss - Die Palette an aktuellen Problemen, die von den Experten benannt wurden, ist lang und wiegt schwer. Erstes Handlungsfeld, um den schnell zu begegnen: Prozesse optimieren. Dies gilt insbesondere für die Personalausstattung beim Kreis. Das Ziel: einfacher und schnellere Prüfungen, Parallelität von Genehmigungs- und Prüfverfahren. Parallel dazu sollte die Formanforderungen an Anträge sinken zusammen mit der Vielzahl an Auflagen, die die Baukosten unnötig erhöhen. Zweites Handlungsfeld: große Wohneinheiten zu meh-

ren, kleinen Wohneinheiten umbauen. Dritter Punkt: Entwicklung einer „Wohnraumvision Dormagen 2040“ im Austausch mit den politischen Entscheidungsträgern vor Ort. Mittel- bis langfristige Lösungen sollen in einen Rahmenplan für den Wohnungsmarkt fließen. Viertes Handlungsfeld: die Innenraumverdichtung weiter vorantreiben. Fünftes Handlungsfeld: Den Bedarf an seniorengerechten Wohnungen im Stadtgebiet beschreiben, derartige Wohneinheiten schaffen.

An dem Auftakttreffen nahmen Vertreter der Wohnungsbaugenossenschaft Dormagen, der städtischen Wohnbaugesellschaft (Worado), der Stadt Dormagen, aus dem Bereich Projektentwickler und Architekten teil. Aber auch die „Nutzerseite“ wurde mit Vertretern der Firma Currenta und des Caritasverbandes (Seniorenberatung) abgedeckt.



Die Führung von „Immobilien Laufenberg“, Petra Laufenberg (4.v.l.) und Dr. Alfred Laufenberg (links), hatte Experten aus unterschiedlichen Bereichen des Bau- und Wohnungsmarktes zum „Frühstück Immovativ“ eingeladen. Foto: -oli

Frühjahrsputz 2024: Müllsammelaktion ist am 9. März

DORMAGEN. Knapp zehn Tonnen gesammelter Müll, über 5.500 Teilnehmende: Der „Frühjahrsputz 2023“ hat in und für Dormagen alle städtischen Rekorde gebrochen (wir berichteten). Auch in diesem Jahr hofft das Organisationsteam erneut auf eine rege Teilnahme der Dormagener Einwohner, wenn es am Samstag, 9. März, wieder auf die Straßen, Wiesen und in die Parks im Stadtgebiet geht, um den wilden Müll aufzusammeln.

„Jahr für Jahr nehmen immer mehr Dormagenerinnen und Dormagener am Frühjahrsputz teil. Darauf können wir sehr stolz sein. Es zeigt, wie wichtig uns unsere Stadt ist - und einmal mehr: Wie groß die Hilfsbereitschaft unter den Bürgerinnen und Bürgern ist“, sagt Bürgermeister Erik Lierenfeld. „Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten im Voraus herzlich bedanken. Lasst uns am 9. März erneut gemeinsam anpacken und für eine saubere Stadt sorgen“, so der Verwaltungschef. Der Frühjahrsputz findet in allen Dormagener Stadtteilen von 9 bis 12 Uhr statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Aktion teilzunehmen und Dormagen vom wilden Müll zu befreien. Ab sofort können sich Gruppen

und Einzelpersonen dazu bei den ehrenamtlichen Stadtteil-Patinnen und Stadtteil-Paten oder im Büro für Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement der Stadtverwaltung anmelden. Nach getaner Arbeit wird es für alle Mitwirkenden in den einzelnen Stadtteilen erneut einen Imbiss vom DRK geben. Unterstützt wird der Frühjahrsputz zudem von dem Entsorgungsunternehmen EGN, das Fahrzeuge und Personal bereitstellt. Alle Bürger, die am 9. März mitkommen wollen, können sich bei den folgenden Stadtteil-Paten anmelden:

Delhoven: Stephan Gödderz, Telefon 0173 2560696, Treffpunkt: Schützenplatz
Delrath: Karl-Josef Ellrich, Telefon 0172 7768389, Treffpunkt: Gaststätte „Alter Bahnhof“
Innenstadt: Bettina und Moritz Prell, Telefon 0163 2567760, Treffpunkt: Schützenplatz Dormagen
Gohr/Broich: Dieter Braun, Telefon 01774940598 und Peter-Josef Braun, Telefon 02182 99 41, Treffpunkt: Kirchplatz Gohr
Hackenbroich/Hackhausen: Manfred Kootz, Telefon 0172 9293047, Treffpunkte: Feuerwehr-Gerätehaus, Dorfstraße,

und Sportplatz
Horrem: Michael Lotz, Telefon 0175 4927298, Treffpunkt: Schützenplatz
Nievenheim/Ückerath: Heinz-Joachim Pälmer, Telefon 0151 64830512, und Reinhard Pahl, 0160 1527895, Treffpunkt: Schützenplatz
Rheinfeld: Andreas Hartig, Telefon 0173 4433825, Treffpunkt: Ehrenmal
Straberg: Manfred Steiner, Telefon 0173 5444634, Treffpunkt: Sportplatz
Zons: Peter Norff, Telefon 0171 6562818, Treffpunkt: Eselpark. **-eb/-oli**



Das Organisationsteam und die Stadtpaten trafen sich in der vergangenen Woche, um die Frühjahrsputz-Aktion am Samstag, 9. März, im gesamten Stadtgebiet vorzubereiten. Foto: Stadt

MORGEN MARSCH GEGEN RECHTS

Treffpunkt ist um 14 Uhr auf Platz vor Historischem Rathaus

DORMAGEN. Es hat reichlich gedauert, aber nun setzt die Stadtgesellschaft einmal mehr ein nachdrückliches Zeichen gegen Rechts. Unter dem Motto „Für Demokratie - gegen Faschismus“ ruft ein breites Bündnis aus der Stadtgesellschaft für den morgigen Sonntag, 28. Januar, alle Interessierten ab 14 Uhr zur Teilnahme an einer Kundgebung auf dem Platz vor dem Historischen Rathaus auf. Zusammen mit dem Inhaber der City-Buchhandlung und Organisator der Kundgebung, Jorgos Flambouraris, appelliert Bürgermeister Erik Lierenfeld an alle demokratischen Kräfte im Stadtgebiet, sich an der Demonstration zu beteiligen. „Die rechten Tendenzen in unserer Gesellschaft sind sehr besorgniserregend. Umso wichtiger ist es, aufzustehen und unsere Demokratie zu verteidigen. Die vielen Demos in den vergangenen Tagen in ganz Deutschland machen mir Mut. Auch in Dormagen wollen wir ein deutliches Zeichen gegen Rechtsextremismus setzen“, erklärte der Bürgermeister.

Im Anschluss an die Kundgebung ist ein kurzer Fußmarsch vom Historischen Rathaus über die Kölner Straße, Florastraße und Römerstraße bis zum Marktplatz vor der Stadtbibliothek geplant. Neben Redebeiträgen von Flambouraris und des Bürgermeisters sind Ansprachen von mehreren Dormagener Schülern vorgesehen. Jene, die einen Redebeitrag beisteuern möchten, oder sich als Ordner einbringen möchten, können sich noch per E-Mail an erik.lierenfeld@stadt-dormagen.de wenden. Vereine und Institutionen hatten bis vergangenen Donnerstagvormittag die Möglichkeit, ihr Logo für die Erstellung eines gemeinsamen Transparents zur Veranstaltung einzureichen. „Seit Beginn dieser Woche haben bereits mehr als 65 Vereine und Institutionen ihre Unterstützung für die Demonstration angekündigt. Diese zielt gegen jegliche Form von menschenverachtendem Rassismus und Antisemitismus. Die Solidarität ist riesig. Wir gehen davon aus, dass viele weitere noch folgen werden“, berichtete Flambouraris am vergangenen Mittwochnachmittag. Unterstützt wird die Aktion auch von der Stadtbücherei Dormagen GmbH, die dafür sorgt, dass die Demonstrierenden kostenlos in die Innenstadt und zurück gebracht

werden. Diese Aktion gilt am Sonntag von 12 bis 18 Uhr für alle Fahrten der Wochenend-Express-Linien (WE-Linien).

Während der Demonstration werden Ordner als Ansprech-



Jorgos Flambouraris hat die Demo bei der Stadt beantragt. Foto: Archiv

personen vor Ort zur Verfügung stehen. Die DLRG Dormagen wird während der gesamten Veranstaltung mit ihrem Sanitätsdienst präsent sein. Das Ende der Veranstaltung auf dem Marktplatz ist gegen 15.30 Uhr geplant. Eigene Transparente und Plakate dürfen mitgebracht werden. Wichtig ist, dass die Tragestangen aus Weichholz bestehen und der Durchmesser der Stangen drei Zentimeter nicht überschreiten darf.

Alle relevanten Informationen finden sich auch online auf www.dormagen.de/fuerderdemokratie. **-oli/eb**

SCHON 2008 UND 2009

ES ist morgen nicht das erste Mal, dass die Dormagener ein besonderes Zeichen gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit setzen. Am 8. Mai 2009 gab es eine vom Dormagener „Bündnis gegen Rechts“ organisierte Demonstration auf dem Marktplatz in der Innenstadt. Es war die Gegenveranstaltung zu einer gleichzeitig auf dem Platz vor dem Historischen Rathaus stattfindenden Kundgebung der rechtspopulistischen Gruppierung „proNRW“. Aus Angst vor Ausschreitungen und Vandalismus hatten damals im Kernbereich der Fußgängerzone viele Geschäftsinhaber ihre Schaufenster und Eingangstüren mit Brettern vernagelt. Ein Großaufgebot der Polizei war im Einsatz, besondere Vorkommnisse gab es damals nicht. Bereits im Jahr davor - genau am 30. Januar 2008 - hatte es ebenfalls auf dem Rathausvorplatz ein „Demonstration gegen Rechts“ gegeben - mit rund 700 Teilnehmern. **-oli**

SCHIMMELPILZ? TURNHALLE GESPERRT

ZONS. Aufgrund eines Schimmelpilz-Verdachts ist die Sporthalle der Theodor-Angerhausen-Grundschule seit vergangenen Dienstag bis auf Weiteres gesperrt. Mitarbeiter des städtischen Eigenbetriebs hatten an dem Tag mehrere Stellen in der Halle entdeckt, die auf den Pilz hindeuten. Ob sich der Verdacht bestätigt, wird die Auswertung von mehreren entnommenen Proben zeigen. Ein Ergebnis soll in etwa einer Woche vorliegen. Ursächlich könnten die in den vergangenen Wochen niedrigen Außen-

temperaturen sowie gleichzeitige technische Probleme mit der Lüftungsanlage in der Halle gewesen sein. Dadurch ist es im Innenraum der Halle zu erhöhter Raumluftfeuchtigkeit an den kalten Außenwänden gekommen. Da die Lüftungsanlage inzwischen wieder funktioniert, geht der Eigenbetrieb davon aus, dass keine übermäßige Kondensationsfeuchte mehr auftreten wird. Der mögliche vorhandene Schimmelpilzfall wird in den nächsten Tagen fachgerecht saniert, teilte die Stadt mit. **-eb/-oli**

bs
becker+schmitz
www.bs-haustechnik.net
Neujahrs-Angebot!
SINCLAIR RAY SERIE
SIH + SOH-O9BIR2

- Energieeffizienzklasse A++ / A+
- Kühlleistung 2,7 kW
- Heizleistung 2,8 kW
- doppelseitiger Kondensatablauf
- verstecktes Display
- Funktion „I FEEL“
- Cold Plasma-Ionisorator
- Funktion „TEMPERIEREN 8 °C“
- WLAN-Modul optional
- Fernbedienung YAWIF5 (WLAN)

Rufen Sie uns an!
02133 - 285 18 88

ab **1599,-€** inkl. MwSt. inkl. Montage*

bs Becker + Schmitz Haustechnik GbR | Hans-Sachs-Str. 10B | 41542 Dormagen

KARTE GESPERRT

DORMAGEN. Am vergangenen Dienstag ging bei einer Seniorin gegen 19.30 Uhr ein Anruf ein. Eine unbekannte Person gab sich als eine vermeintliche Mitarbeiterin einer Bank aus und gab an, dass man eine Kontoüberprüfung durchführen müsse und sie dazu den Karten-Pin benötige, welchen die Seniorin telefonisch durchgab. Kurze Zeit später wurde die Karte bei ihr zu Hause abgeholt, damit die vermeintlichen Bankangestellten diese unschädlich machen können. Die 87-Jährige übergab die Karte einem unbekanntem Mann. Die Dame bemerkte den Betrug und ließ ihre Karte sperren. Der Abholer wurde wie folgt beschrieben: 25 bis 35 Jahre alt, circa 1,78 Meter groß, mit einem „südeuropäischen“ Erscheinungsbild, dunkle Haare. Er soll eine schwarze Lederjacke, ein weißes Hemd und eine schwarze Hose getragen haben. Das Kriminalkommissariat 12 hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer etwas Verdächtiges beobachtet hat oder Angaben zu dem Mann machen kann, wird gebeten, sich unter Tel. 02131/300-0 mit der Polizei in Verbindung zu setzen. **-eb/-oli**

Stadtfeste: Wer ist dabei?

DORMAGEN. Drei große Stadtfeste und den Dormagener Weihnachtstreff organisiert die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen (SWD) jedes Jahr in der Innenstadt, ist Kooperationspartner unter anderem der Köstlich-Streetfood-Märkte und flankiert Veranstaltungen der City-Offensive Dormagen (CiDo). Auch in diesem Jahr gibt es vier verkaufsoffene Sonntage in der City, für die die Stadtfeste Rahmenprogramm und Anlass geben. Der Ostermarkt am 24. März, das Frühlingsfest am 5. Mai und der Michaelismarkt am 29. September liegen dabei in den Händen des Stadtmarketings, während beim City-Advent am 1. Dezember die City-Offensive Dormagen (CiDo) als Veranstalter auftritt. Für alle vier Sonntage werden Ständen in der Fußgängerzone präsentiert. Bei Preissteigerungen aller Orten hält das Stadtmarketing an den Vorjahresbedingungen fest: Für einen Frontmeter Standfläche werden bei gewerblichen Anbietern 20 Euro aufgerufen. Vereine und gemeinnützige Akteure können wie bisher auch kostenfrei teilnehmen. Das Anmeldeformular ist online auf www.swd-dormagen.de im Bereich Stadtmarketing/ Stadtfeste abrufbar. Wer den City-Advent am 1. Dezember mitgestalten möchte, wendet sich an den CiDo-Vorsitzenden per E-Mail an guidoschenk55@googlemail.com. **-eb/-oli**

GROSSES Interesse an Kabarett-Reihe in Kulturhalle



DORMAGEN. Die Kabarett-Reihe in der Kulturhalle ist seit etlichen Jahren ein Erfolgsformat. Die Eintrittskarten für die Abende mit den Top-Stars der Szene sind zumeist frühzeitig vergriffen. Auch für die gerade begonnene Reihe vermeldet das städtische Kulturbüro bereits die ersten ausverkauften Vorstellungen. „Nach der ausverkauften Schlachtplatte zum Auftakt gibt es für die Shows mit Tobias Mann und Lisa Feller keine Tickets mehr. Für alle anderen Veranstaltungen des Jahres sind noch Karten erhältlich“, erklärt Kulturbüro-Leiter Olaf Moll. So auch für die „Weisbilder“. Das Comedy-Duo gastiert am Samstag, 17. Februar, um 20 Uhr mit dem Programm „MalleDiven - Ausgebrannt am Sonnenstrand“ in der Kulle. „Ist doch wahr!“ findet Simone Solga am Samstag, 20. April. Für das Gastspiel der scharfzüngigen Kabarettistin sind noch 40

Karten erhältlich. Groß ist auch das Interesse an Negah Amiri. Der Shooting-Star der Comedy-Szene ist mit dem neuen Programm „Next Level“ am Freitag, 10. Mai, erstmals in Dormagen. Der beliebte TV-Moderator Ingo Nommsen („Leute heute“, „Volle Kanne“) garantiert am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr einen kurzweiligen Comedy-Abend mit Storys und Stand-ups aus der Welt der Prominenten und Reichen. „Wer hat an der Welt gedreht?“ fragt die Berliner Dis-tel (Foto) in ihrer gleichnamigen Kabarett-Komödie am Sonntag, 17. November. Wortakrobat Jo-chen Malmshemer kommt am Freitag, 13. Dezember, zurück in die Kulle. Im Gepäck hat er sein aktuelles Programm, „Statt wesentlich die Welt bewegt, hab' ich wohl nur das Meer gepflügt.“ WDR-Mitternachts-spitzenchef Christoph Siebers Credo heißt „Weitermachen!“. Sieber garniert am Samstag,

21. Dezember, aktuelles politisches Kabarett mit den Themen unserer Zeit. Auf vielfachen Wunsch bietet das Kulturbüro auch schon die **Eintrittskarten für die ersten beiden Vorstellungen des Jahres 2025** zum Verkauf an. Am Freitag, 10. Januar 2025, bittet das Schlachtplatten-Ensemble zur kabarettistischen Jahresendabrechnung. Ihr Dormagen-Debüt gibt Moderatorin und Auto-Jägerin Panagiota Petridou am Samstag, 8. Februar 2025. „Wer brems, verliert!“ heißt das Programm des deutsch-griechischen Energiebündels. Einzelkarten und preisgünstige Wunsch-Abos mit mindestens drei Abenden nach Wahl sind über den Ticket-Shop online auf dormagen.reservix.de und in der City-Buchhandlung erhältlich. Weitere Infos gibt es im Kulturbüro und unter Tel. 02133/257-338. **Text: -eb/-oli; Foto: KSD/R. Jentzsch**

GLÜCKWUNSCH zum Baby der Woche



Arian Osmani erblickte im Rheinland Klinikum Dormagen am 21. Januar um 5.02 Uhr erstmals das Licht der Welt. Er war bei seiner Geburt in Hackenbroich 54 Zentimeter groß und 4.320 Gramm schwer. Groß ist die Freude bei seinen Eltern, Asemina Osmani und Samet Osmani, die vor dreieinhalb Jahren an gleicher Stelle zum

ersten Mal Nachwuchs bekamen. Arian hat eine Schwester, die Maya heißt. Zuhause ist die vierköpfige Familie in Hackenbroich. Mutter Asemina arbeitet als Kauffrau für Versicherungen und Finanzen, Vater Samet ist Schichtmeister bei der Currenta in der Verbrennungsanlage im Chempark. **Text: -oli/eb; Foto: Eckel/RKD**

Wandern rund um Seenplatte

DORMAGEN. Die Wanderfreunde Dormagen unternehmen am Sonntag, 28. Januar, eine Fahrt zur IVV-Wanderung nach Hürth. Der Wanderweg führt um die Ville-Seenplatte; die Streckenlängen sind sechs, elf und 15 Kilometer. Startpunkt für die Wanderungen ist das Bürgerhaus an der Friedrich-Ebert-Straße 40. Für Verpflegung ist gesorgt. Treffen ist um 9 Uhr am Bettina-von-Arnim-Gymnasium. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Tourenleiter ist Hermann Große, Tel. 02133/4 18 07. **-eb/-oli**

FENSTER AUFGEHEBELT

DORMAGEN. Die Offene Ganztagschule (OGS) am Max-Reger-Weg war zwischen dem Freitagabend der Vorwoche und vergangenen Montag gegen 6.20 Uhr das Ziel von Einbrechern. Sie gelangten über die Rückseite des Gebäudes, in dem derzeit die Christoph-Rensing-Grundschule aus Horrem beheimatet ist (ehemals Real-schule am Sportpark), auf das Gelände, hebelten ein Fenster auf und gelangten so in die OGS-Räume. Dort wurden Schließfächer und Schränke durchwühlt. Ob etwas entwendet wurde, ist Gegenstand der Ermittlungen, die das Kriminalkommissariat 25 aufgenommen hat. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter Tel. 02131/300-0 entgegen. **-oli/eb**

Tiefsinnig mit Nonnweiler

DORMAGEN. Unter dem Motto „Lieder und Geschichten, die das Leben schreibt“ steht der Sonntag, 28. Januar, ab 15.15 Uhr im Internationalen Phono+Radio-Museum Dormagen, Bahnhofstraße 2-4. Björn Nonnweiler ist Liedermacher und Geschichtenerzähler. Seine Texte sind oft tief-sinnig, regen zum Nachdenken an. Aufcharman-te Weise versteht es der Hagener Sänger und Gitarrist, sein Publikum schnell zu begeistern. In seiner Jugend inspirierten ihn Reinhard Mey und Hannes Wader. Nonnweiler singt für den Frieden, gegen Unrecht und gegen Gewalt und engagiert sich in der Friedensbewegung. 2009 belegte er den dritten Platz beim Singer-Songwriter Wettbewerb des internationalen Gitarrenfestivals „Open Strings“ in Osnabrück. 2010 folgte der erste Platz beim bundesweiten Kreativwettbewerb „Songlive“ (Sängerakademie Hamburg). Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer gerne gesehen. Die Museumsführung beginnt um 14.15 Uhr. **-eb/-oli**

ERSTE Frau an der Spitze des Bestatter-Kreisverbandes



DORMAGEN. Erstmals in der Geschichte des Kreisverbandes der Bestatter in Neuss übernimmt eine engagierte Frau aus Neuss das Amt der Vorsitzenden. Mit Wirkung vom 2. November 2023 hat Jessica Beitzel von Bestattungen Hüsgen aus Dormagen die Position der Vorsitzenden des Kreisverbandes der Bestatter in Neuss übernommen. Die 36-Jährige, die auch als Dozentin an der Theo Remmert Akademie für Trauerpsychologie und Dekoration tätig ist und sich im Prüfungsausschuss der Bestattungsfachkräfte und Bestattermeister

engagiert, bringt eine Fülle von Erfahrungen in die neue Rolle mit. „Es erfüllt mich mit Freude, dass ich meinen lang gehegten Wunsch, im Berufsverband aktiv zu sein, nun realisieren konnte. Gemeinsam mit dem gesamten Vorstand streben wir an, bedeutende Veränderungen zu bewirken und für alle Mitglieder als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen“, erklärte Beitzel nach ihrer Wahl. Unterstützt wird sie in ihrer neuen Position von Dajana Odenthal als Stellvertreterin. Im Vorstand erfahren sie zudem Unterstüt-

zung von Ruth Bückendorf und Peter Bayer aus Kaarst sowie Rainer Schöten aus Rommerskirchen. Diese Führungsmannschaft verspricht, die Anliegen der Bestatter im Kreisgebiet auf höchstem Niveau zu vertreten und die vielfältigen Herausforderungen der Branche anzugehen. Der Kreisverband der Bestatter in Neuss blickt optimistisch in die Zukunft, gestärkt durch eine erfahrene und engagierte Vorsitzende sowie einen kompetenten Vorstand, der sich für die Belange der Mitglieder einsetzen wird. **Text: -eb/av; Foto: privat**

TRESOR GEKLAUT

HACKENBROICH. In eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Moselstraße sind Unbekannte am vergangenen Montag zwischen 8 und 11.40 Uhr eingebrochen. Sie hebelten die Eingangstür auf, durchwühlten die Räume und entwendeten nach ersten Erkenntnissen der Polizei einen Tresor. Das Kriminalkommissariat 14 ermittelt und nimmt Hinweise unter Tel. 02131/300-0 entgegen. **-eb/-oli**

EIN GANZES LEBEN

DORMAGEN. Die Stadtbibliothek am Markt bietet am Mittwoch, 31. Januar, 10 bis 11.30 Uhr, mit dem Netzwerk Dormagen 55plus den Literatur-Treff für Bücherfans an. Thematisiert wird das Buch „Ein ganzes Leben“ von Robert Seethaler. Das Forum richtet sich generell an Literaturinteressierte, die neue Bücher und Leute kennenlernen möchten. Der Eintritt kostet 1 Euro (ohne Anmeldung). **-eb/-oli**

SPRECHSTUNDE

DORMAGEN. Jenny Gnade steht am Mittwoch, 31. Januar, 18 bis 19 Uhr, in den SPD-Geschäftsräumen an der Kölner Straße 93 (erste Etage) für Gespräch bereit. Eine Anmeldung dazu ist nicht notwendig. Die Ratsfrau ist in dieser Zeit auch unter Tel. 02133/979 96 88 erreichbar. **-eb/-oli**

Mehr als **1.8 Millionen** Webzugriffe* in 2023

<https://www.meindormagen.de>

mein DORMAGEN

SCHAU FENSTER Rheinischer Anzeiger DorMagazin

Haben auch Sie Interesse an unserem Online-Angebot? Wir beraten Sie gerne! **02133 - 2560414**

*Quelle: Strato AG

TURFGRAFEN sorgten für schönes närrisches Spektakel



GOHR. Am vergangenen Wochenende ging es im Festzelt der Karnevalsgesellschaft (KG) „Gohrer und Broicher Turfgrafen“ zweimal hoch her. Etwa 300 kostümierte Gäste waren am Samstagabend und am Sonntagmittag bei den traditionellen Kostümsitzungen auf dem Schützenplatz dabei. Schon immer guter Brauch bei den „Turfgrafen“: Das Sitzungsprogramm wird ausschließlich durch eigene Mitglieder gestaltet. Eine Mitgliedschaft in der KG ist an ein persönliches Engagement bei den vielfältigen Aktivitäten des Vereins gekoppelt. So waren bei den beiden stimmungsvollen Sitzungen neben den rund 80 Mitwirkenden auf der Bühne weitere 30 Helfer am erfolgreichen Verlauf der Sitzungen beteiligt. Durch das bunte Programm führte wie in der Vergangenheit das „Sitzungspräsidententandem“ mit Kerstin van Birgelen-Krüll und Stefan Kemper, dem künftigen Gohrer Schützenkönig. Die drei Tanzgarden Blue Stars, Jührer Danzmarieche und Im-

mer blau 06 sind bereits seit Kindesbeinen im Gardetanz aktiv und auf der Schulkindersitzung der Turfgrafen groß geworden. Nun begeisterten sie auf den Kostümsitzungen der „Großen“. Die Gruppe „Die Stippföttche“ ist auf Show-Dance spezialisiert und stellt mit wechselnden The-

www.optik-puzig.de

men und Outfits, kreativen Choreographien sowie dem ein oder anderen Gimmick einen tänzerischen Höhepunkt dar. Zum ersten Mal seit der Pandemie wieder dabei waren die „Blue Stars“, von denen alle sechs Tänzerinnen nun einen anderen Nachnamen tragen, da sie zwischenzeitlich alle geheiratet und dabei ihren Mädchennamen abgelegt haben. „Chantall – Dat jecke Blondchen us Jühr“ wird in diesem Jahr durch ihre Mutter „Edelgard“ in der Bütt vertreten. In beiden Charakteren steckt gekonnt und unter-

haltsam van Birgelen-Krüll. „Dat wor net schlemm... äwwer dat wor net nüüdich“ bleibt der Leitspruch von Kollebacks Kasper, dem seine Helfer wieder die lustigen Missgeschicke aus Broich und Gohr ins Ohr geflüstert haben. Zwiesgespräch und Stepdance, diese außergewöhnliche Kombination beherrschen Achim Schatzl und Dirk Wolf in der Rolle der irren Iren „Whisky and Beer“. Den musikalischen Rahmen bilden die Erkennungslieder der KG: Der Turfgrafenmarsch zu Beginn und das Heimatlied am Ende. Schunkeln und Mitsingen sind bei den Auftritten des „Jeck Set“ (Bärbel Heinrichs, Winfried Esser, Hermann-Josef Glasmacher, Dieter Schumacher, Nils Eingrüber und Thomas Becker; Foto) sowie des „Strühhöhöches“ Chor angesagt. Die beiden Gohrer Bands „Mundgerecht“ und „Bergpiraten“ waren auch diesmal mit eigenen Liedern und den Hits bekannter Größen aus Köln für die Partystimmung am Ende der Sitzung zuständig. **Text/Foto: Oliver Baum**

Dat Dörp in Saus und Braus

STRABERG. Heute Abend veranstaltet das Festkomitee Karneval der Bruderschaft Straberg im Sitzungspräsident Klaus Saedler im Hubertussaal unter dem Bühnenmotto „Volle Fahrt voraus, dat Dörp in Saus und Braus“ seine beliebte Karnevalssitzung. Als Live-Acts sind neben den zahlreichen eigenen Kräften die „Jeckediz“, die „Zwei Hillije“ die „Bergpiraten“ sowie Achmes Kasulke als Büttensprecherin dabei. Die Sitzung, die um 18 Uhr beginnt, ist ausverkauft; es gibt keine Abendkasse. In der Vorwoche wurde diese Ankündigung von unserer Redaktion irrtümlich schon einmal veröffentlicht. Die Sitzung im Hubertussaal ist aber erst heute. Die Redaktion entschuldigt sich für diesen Fehler. **-oli**

PRAXI OSTEOPATHIE
Dr. Karsten-Peter Wieland
Diplom Biologe Heilpraktiker
Mitglied im Verband der Osteopathen Deutschland e.V.
Praxis für Osteopathie
Schloßstraße 25 Dormagen Tel. 26 39 46

Kinder starten ins neue Jahr

NIEVENHEIM. Die Evangelische Kreuzkirchengemeinde lädt alle Grundschulkinder zum ersten Kindergottesdienst im neuen Jahr ein - für Sonntag, 28. Januar, um 11 Uhr in der Kreuzkirche, Bismarckstraße 72. Zusammen mit der Kirchenmusikerin Renate Schäkel soll 2024 mit viel Gesang und fröhlicher Musik begonnen werden. **-eb/-oli**

Ausrichter wie schon 2014

STÜRZELBERG. Vor zehn Jahren war Stürzelberg stolzer Ausrichter des Bezirksjungschiützentags des Bezirksverband Neuss. Die Jungschützenabteilung der St. Aloysius Schützenbruderschaft wird dieses Jahr Ausrichter der Jugendwettbewerbe auf Bezirksebene. Am 28. April werden neben verschiedenen Luftgewehr Wettbewerben auch Lasergewehr sowie Fahnenhaken-Wettbewerbe durchgeführt. Alle teilnehmenden Schützen bis zum Alter von 25 Jahren liefern sich dann spannende Duelle. Hauptschauplatz wird das Schützenhaus sein. Mit 19 Bruderschaften ist der Bezirksverband Neuss einer der größten Bezirke des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Der Herausforderung als Gastgeber stellen sich rund 60 Jungschützen aus Stürzelberg, an deren Spitze Jungschützenmeister Simon Lenden steht. Die 1974 gegründete Jungschützenabteilung feiert in diesem Jahr ihr Goldjubiläum. **-eb/-oli**

ELEFANTENPUPS

DORMAGEN. Kinderbuchautorin Heidi Leenen besucht am Sonntag, 28. Januar, von 15 bis 16 Uhr mit ihrer musikalischen Mitmach-Lesung „Der Elefantentups - Ein tierischer Geheimplan“ die Stadtbibliothek am Marktplatz 1 in der City. Die Teilnahme für Familien ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Mehr Informationen gibt es in der Stadtbibliothek sowie unter Tel. 02133/25 72 12, per E-Mail an bib@stadt-dormagen.de. **-eb/av**

SELFDEFENSE 4 YOU DORMAGEN
Selbstverteidigung
- Fitness
- Boxen
- Krav Maga
- Combatives
NEUJAHRESAKTION
Unterschreibe einen Vertrag mit einer Laufzeit von 12 Monaten und erhalte die komplette Erstausrüstung gratis!
Hamburgerstraße 22 • 41540 Dormagen
Telefon: +49 163 8053417 • E-Mail: info@selfdefense4you.de

Karneval im Streetlife
08. Februar
Weiberfastnacht mit Frühstück ab 10.00 Uhr geöffnet
10. Februar
Karnevalsparty vür'm Zoch und noh'm Zoch
mer fiere drehne un drusse!
www.meinDORMAGEN.de

Vorab Termin für Blutspende

HORREM. Die nächste Gelegenheit zum Blutspenden bei DRK gibt es am Montag, 29. Januar, von 15 bis 19 Uhr im Haus für Horrem an der Weilerstraße 1b. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. **-eb/-oli**

Anmelden für Sprechstunde

DORMAGEN. Bürgermeister Erik Lierenfeld bietet Bürgern in seiner Sprechstunde die Möglichkeit, mit ihm über persönliche Anliegen zu sprechen. Der nächste Termin: Dienstag, 30. Januar, 14 bis 16 Uhr. Terminvergabe bei Anita Riemer unter Tel. 02133/257-331 oder per E-Mail an anita.riemer@stadt-dormagen.de. **-eb/-oli**

GERÄT GEKLAUT

DORMAGEN. Zwischen vergangenen Sonntag gegen 17 Uhr und Montag gegen 7.20 Uhr drangen Unbekannte in ein Bürogebäude an der Kölner Straße in der City ein. Sie hebelten Fenster verschiedener Räume auf, um sich Zugang zu verschaffen und durchwühlten Schränke sowie Kommoden. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei wurde technisches Gerät entwendet. Das Kriminalkommissariat 25 hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter Tel. 02131/300-0 an. **-eb/-oli**

KINDERDREIGESTIRN im Mittelpunkt



STÜRZELBERG. Am vergangenen Samstagabend feierte die Karnevalsgesellschaft (KG) „Rot-Weiß Stürzelberg“ ihre Prunksitzung im Schützenhaus. Neben den eigenen Kräften, insbesondere den fünf Tanzgarden von den Bambinis bis zur großen Tanzgarde, den Las Chicas sowie den Rosa Funkenstand insbesondere das amtierende Kinderdreigestirn um Prinz Fynn Luca, Bäuerin Carla Marie und Jungfrau Samantha Katelyn mit Standartenträgerin Ava Malia im Mittelpunkt. Neben ihrem Motto „Jedem Jeck sing Steckpääd“ hatten sie für die Gäste im Saal ein Lied mitgebracht, das sie an diesem Abend zum ersten Mal präsentierten. Sitzungspräsident Ralf Junge begrüßte zudem die Büttensprecherin „Et Röschen von de

Hardt“ (Anna Bodewein; Foto), die für die ersten Lachsälven des gelungenen Abends sorgte, und den Sänger Björn Heuser auf der Bühne, der für die passenden kölschen Töne sorgte. Auch die Kölschrock-Band Eldorado heizte dem gut besuchten Schützenhaus mit ihren Songs so richtig ein, während die Bedburger Narrenzunft ihr tänzerisches Können präsentiert. Drei externe Programmpunkte, ansonsten nur eigene Kräfte sorgten für ausgelassene Stimmung bei der rot-weißen Narrenschau. „Die Reaktionen auf das Programm und die Sitzung waren sehr positiv. Das freut uns als Vorstand“, berichtet Markus Fillingner, Vorsitzender der Stürzelberger Karnevalsgesellschaft. **Text/Foto: Oliver Baum**

Verbindung: Tanz - Bilder

KNECHTSTEDEN. Unter dem Titel „Let's Dance“ zeigen die Mittwochmorgener des Kunstvereins Galerie-Werkstatt Bayer Dormagen vom 2. bis 21. Februar ihre Exponate im Raum 1 des Kunstvereins auf dem Klostergelände. Zur Vernissage am Sonntag, 4. Februar, um 14.30 Uhr werden die Mädchen der Gruppe „DaCoDo“ von der Balletttagung in Dormagen eine getanzte Interpretation eines Songs von Billy Eilish zeigen. Dazu gibt es eine weitere musikalische Überraschung. Die Öffnungszeiten der Ausstellung: samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr, bei geöffneten Ateliers und nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos online auf <https://kunstverein-dormagen.de>. **-eb/-oli**

IN DEN CONTAINER

DORMAGEN. Der mobile Altpapiercontainer der Entsorgungsgesellschaft Niederrhein (EGN) steht im Auftrag der Stadt am Samstag, 3. Februar, an folgenden Standorten im Stadtgebiet: Schützenplatz, Walhovener Straße, 8 bis 9 Uhr; Rheintorplatz in Zons, 9.30 bis 10.30 Uhr; Sportparkplatz in Stürzelberg, 10.45 bis 11.45 Uhr; Parkplatz der Gesamtschule in Nievenheim, 12.30 bis 13.30 Uhr; Schützenplatz in Hackenbroich, 13.45 bis 14.45 Uhr. **-eb/-oli**

Gebers ... Die Schlafexperten

WSV
UNSERE PREIS-HIGHLIGHTS

Biber Spannbettlaken
Warm und weich. 100x200
Traumschloss **10.-** (VORHER 12,95)
Auch in Komfortgrößen erhältlich

Microfanelle Bettwäsche
Warm und herrlich leicht. 100% Polyester 135x200
Traumschloss **15.-** (VORHER 24,95)
Auch in Komfortgrößen erhältlich

Nackenstützkissen
Entspannt die Nackenmuskulatur. Visco-Schaum mit Memory-Effekt. Bezug abnehm- und waschbar. 30x50
Dunlopillo **35.-** (UVP 129,90)

Bettenset Rosalie
2-teiliges Bettenset mit einem Ganzjahresbett und Kissen. Bezug Decke: Schweizer Edelbatist mit Aloe-Vera veredelt. Füllung Decke: 90% Polyester, 10% Kapok; Kissenhülle versteppt mit 90% Polyester, 10% Kapok, gefüllt mit 100% Faserbällchen 135x200 & 40x80
Schlafmond **77.-** (UVP 159,-)

Motorrahmen
- Relax Star -
Mit 10 cm Höhe ist es der flachste Motorrahmen, den es gibt und für jedes Bettgestell geeignet. Durch die motorische Verstellmöglichkeit verwandelt er jedes Bett in eine Wellness-Oase.
Traumschloss **399,60** (UNSER PREIS 444,-)

Kaltschaum Matratzen
- Exklusiv Silber -
Die Matratze für hohen Komfortanspruch. Hochwertige Schaumqualitäten werden im Konturverlauf verarbeitet. Das Traumschloss Anpassungs-System bringt den Körper immer in die richtige Schlafhaltung.
Traumschloss **557,10** (UNSER PREIS 619,-)

10% RABATT
...auf alle Premium und Exklusiv Matratzen und auf alle Motorrahmen. Gültig bis 04.02.24

Traumschloss-Produkte online kaufen auf www.gebers.de
Folge uns jetzt auf und
Gebers - Die Schlafexperten GmbH
Firmensitz: Zöllnerstr. 11-16 / 29221 Celle
41539 Dormagen
Köln Str. 91
Tel. (021 33) 455 75

RENOVIERUNGSARBEITEN in der Kneipe „Zur fidelen Eule“ gehen gut voran

WORRINGER. In der vergangenen Session wirbelte Sitzungsleiter Dominik Jansen durch die „fidele Eule“ (so benannt nach dem Maskottchen der Großen Karnevalsgesellschaft). Dieses Jahr lief er schimpfend über die Bühne. Warum? Prinz Markus II. hat sich mit seinem Hofstaat angekündigt, doch die Kneipe steckt mitten in Renovierungsarbeiten, eine reguläre Sitzung ist unmöglich. Doch da der Worringer Narrenherrscher vor der Tür steht, findet die Sitzung kurzerhand vor Bauzäunen,



Absperggitern und Farbeimern Lied „Immer noch do“ auf. Marietta Wirtz animierte das Pu-

blikum „Dann trecke mer nom Zillikensplatz“ zum Mitsingen. Andrea Jansen mit „Ävver mit ner Quetsch“ und ihre Tochter Silke Jansen mit „Bütze deluxe“ überzeugten ebenfalls das Publikum. Alle Lieder wurden von dem musikalischen Leiter Dr. Siegmund Pchalek einstudiert. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt war die haus eigene Band „The Moaning Boanes“ mit Hans-Josef Dittbrand (Gesang), Dr. Holger Miebach (Schlagzeug), Dr. Siegmund Pchalek (Keyboard), Hans-Jürgen Schlingen (Gitarre), Harald Schlimgen (Gitarre, Gesang), Gino Usai (Bass) und Oliver Wendling (Gesang), die zu bekannten Rockmelodien neue Texte verfasst haben. Verantwortlich für den Sitzungsablauf zeigten sich übrigens die beiden Literaten Andrea Jansen und - neu an Bord - Oliver Wendling. Getanzt wurde auch in der Kneipensitzung: So konnten sowohl das Kindertanzkorps als auch das Funkenkorps mit seinem Marien Sabrina Gaugler und seinem Tanzoffizier Stephan Nobsbüsch zeigen, warum sie aus dem Worringer Fastelovend nicht mehr wegzudenken sind. Nächstes Jahr feiert das tanz- und feierfreudige Funkenkorps übrigens sein 75-jähriges Bestehen. Natürlich stattete auch die Majorettegarde der „fidelen Eule“ einen Besuch ab. Nicht fehlen durfte dabei ihre Hymne „La Sorella“ von James Last. Andrea und Silke Jansen als „die zwei us der Lohn“, der „drije Pitter“ Herbert Meudt, die „zwei Funken“ Lukas Rösger und Alexander Wild sowie „Dieter & Steffi“ alias Dieter Pilz und Stefanie Schulz begeisterten das Publikum. Verabschiedet wurden dann am Ende dieser kurzweiligen Sitzung alle Gäste mit dem Lied „Kutt jot heim“, dargebracht von Claudia Hund und Marietta Wirtz.

Text: -eb/-oli; Foto: Bochem/KG

Bahnhof war 129 Jahre alt

WORRINGER. Das Heimatarchiv hat eine neue Broschüre veröffentlicht, in der ein weiteres Kapitel der Worringer Ortsgeschichte thematisiert wird: der alte „Worringer Bahnhof“. Nach 129 Jahren ging 1984 mit dem Abbruch des historischen Worringer Bahnhofs ein Stück Ortsgeschichte zu Ende. Nach dem Rückbau wurde der Bahnhof an der Kempener Straße 135 in Köln-Nippes wieder aufgebaut. Heute trägt das altehrwürdige Gebäude den Namen „Worringer Bahnhof - Helmut Ruhrberg-Haus“. Josef Heinz und Walter Bröder vom Heimatarchiv haben in der Broschüre auf 36 Seiten alles Historische in Bild und Wort zusammengefasst, was es über den Worringer Bahnhof in den 129 Jahren seiner Existenz zu berichten gibt. Die Broschüre ist für 7 Euro im Heimatarchiv, Breiter Wall 4, mittwochs von 17 bis 19 Uhr, und in den folgenden Verkaufsstellen zu erwerben: Getränke Adam, Raumausstattung Wirtz, Hofladen Tappen, Friseurteam Sabella, Filiale der Kreissparkasse Köln.

-eb/-oli

IM Prinzenjahr ein echtes Highlight



WORRINGER. Die Prunksitzung im Vereinshaus war ein weiteres Highlight im Prinzenjahr der Karnevalsgesellschaft (KG) „Immerfroh“. Sitzungspräsident Tobias Esser begrüßte vor allem Prinz Markus II. mit seinem Hofstaat auf der Bühne, ehe das Kindertanzkorps so gut ankam, das das Publikum direkt die erste Zugabe forderte. Mit Jana Grubusch, Silke Prädell und Tobias Esser trat die erste Gesangsgruppe auf. Unter dem Namen „Karo einfach“ sangen sie das Lied „Dat jeiht vorbei“ von den Paveiern. Im Anschluss hatte das Jugendtanzkorps seinen gelungenen Auftritt. Als Überraschung tart Heinz Laufenberg als Büttenredner auf: Der Prinzenführer berichtete über Peinlichkeiten aus dem Prinzenleben. Grubusch sang mit Unterstützung von Mario Paulus und Hans-Peter Hemmersbach das Lied „Polarlichter“. Die Tratschtanten folgten mit Klatsch und Tratsch aus dem Dorf, Angela Trentz, Dagmar Schotten und Astrid Leon vervollständigten ihre Aussagen dabei mit Liedern, begleitet wurden sie von der Kapelle „Confetti“ und Hans-Peter Hemmersbach am Klavier. In der Besetzung Katharina Boes, Marion Fallenbeck, Alex Kern-Hartmann und Carmen Eschweiler wusste die Gruppe „Worringer Jefe!“ die Jucken zu begeistern. Seine Premiere feierte Peter Doll als „Futzemann“, der erstmals mit Karl-Heinz Wendling eine Büttenrede präsentierte. Mit dem Traditions-Tanzkorps der KG ging es weiter. Im vergangenen Jahr beendeten

mehrere Tanzcorps-Mitglieder ihre aktive Tanzkarriere, so dass Alessia Jeschar, Sally Kopania, Antonia Jeschar, Nicole Nosel, Malin Baumann, Svenja Hilling und Johanna Schmidt verabschiedet wurden. Dann folgten besondere Ehrungen: Edeltraud Sander für 50 Jahre und Edgar Koch für 60 Jahre Mitgliedschaft in der KG. Dr. Holger Miebach verlieh die Festkomitee Orden für besondere Leistung in Silber an Andre Mohr und in Gold an Dagmar Schotten. Nach der Pause war Klaus Büttgen an der Reihe, der mit einem Potpourri aus Liedern von Udo Jürgens den Saal eroberte. Dann gab Franziska Schmidt mit ihrer Oma Katharina Boes ihre Premiere in der „Bütt“. Die Jronen Jungs begeisterten mit ihrem Tanz, ehe das Gesangsduo Angela Trentz und Mario Paulus ein Lied von den Funkymaries zum Besten gaben. Die nächste Gruppe, die ihren Tanz präsentierten, waren die Zuckerschnütcher, die auf einem Medley von Musicals die Stimmung zum Kochen brachten. Im Anschluss hielten Helmut und Lars Steinfeld als Anstreicher und Sohn eine Büttenrede. Gefolgt von der Gruppe Lappöhrchen bestehend aus Tanja Schmidt und Sabine Bayer mit dem Lied „Buchping vun Heimwih“. Beide Programmpunkte kamen zur späten Stunde im Saal sehr gut an. Das Tanzcorps präsentierte danach ihren tollen Zusatzanzug „The Greatest Showman“. Traditionell sangen alle Sänger schließlich das Abschlusslied: „Liebe gewinnt“ von Brings.

Text: -eb/-oli; Foto: Koch/Langel



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT DORMAGEN

Herausgeber: Stadt Dormagen, Der Bürgermeister.
Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Neues Rathaus, Paul-Wierich-Platz 2, 41539 Dormagen, Tel. 02133/257-430, Fax 02133/257-77430.

Hinweis: Unter dem Direktlink: [Dormagen, 27.01.2023](https://dormagen.de/rathaus-online/bekanntmachungen-der-stadt-dormagen-oder-wie-bislang: www.dormagen.de => Rathaus online => Bekanntmachungen der Stadt Dormagen können die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Dormagen in elektronischer Form abgerufen werden.</p>
<p style=)

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 21 Abs. 2 FlurbG i. V. m. § 110 FlurbG (Flurbereinigungsgesetz in der zurzeit geltenden Fassung) veröffentlicht der Bürgermeister der Stadt Dormagen diese amtliche Bekanntmachung mit dem von der Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 33 – (Flurbereinigungsbehörde), vorgegeben und unverändert zu übernehmenden Text.

**Bezirksregierung Düsseldorf
Flurbereinigungsbehörde**
-Dezernat 33-

Mönchengladbach, 18.12.2023
Dienstgebäude
41061 Mönchengladbach, Croonsallee 36 – 40,
Tel.: 0211/475-9803, FAX: 0211/475-9791,
E-Mail: Dezernat33@brd.nrw.de

Flurbereinigung Erftaue-Hombroich
Aktenzeichen: 33.7 12 02

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Erftaue-Hombroich werden hiermit gemäß § 32 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) die Ergebnisse der Wertermittlung wie folgt festgestellt:

- Die Ergebnisse der Wertermittlung werden mit Ausnahme der unter Ziffer 2 genannten Änderungen so festgestellt, wie sie vom 09.10.2023 bis 24.11.2023 im Internet veröffentlicht und im Anhörungstermin in Einzelterminen vom 13.11.2023 bis 20.11.2023 im Martinusforum in Grevenbroich-Wevelinghoven erläutert worden sind.
- Bei den nachstehend aufgeführten Flurstücken wurden die Wertermittlungsergebnisse nachträglich geändert:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamt-Fläche (m²)	Teil-Fläche (m²)	Wertmerkmal	Klasse
Neukirchen	19	122	5188	1.485	Acker	von 3 auf 2
Neukirchen	19	183	1836	629	Acker	von 3 auf 2
Neukirchen	19	183	1836	66	Acker	von 3 auf 4
Neukirchen	19	182	2080	1.109	Acker	von 3 auf 2
Neukirchen	19	182	2080	655	Acker	von 3 auf 4
Neukirchen	19	11	7720	968	Acker	von 2 auf 3

Für vorstehende Flurstücke werden die Wertermittlungsergebnisse, wie sie in den geänderten Wertermittlungskarten dargestellt sind, festgestellt.

Die geänderten Wertermittlungsergebnisse sind den betroffenen Grundstückseigentümern durch Zusendung der Auszüge aus dem Bodenordnungsnachweis (vorläufiger Flurstücksnachweis Alter Bestand) bekanntgegeben worden.

Gründe

Die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gemäß § 32 FlurbG ist zulässig und gerechtfertigt. Die Flurbereinigungsbehörde hat den Wert der Grundstücke jedes Teilnehmers im Verhältnis zu dem Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die Nachweise über die Wertermittlungsergebnisse (insbesondere Wertermittlungskarte und Wertermittlungsrahmen) haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Die Auslegung ist erfolgt durch Veröffentlichung im Internet. Die Wertermittlungsergebnisse sind den Beteiligten in einem Anhörungstermin erläutert worden und sie hatten Gelegenheit, Einwendungen zu erheben.

Es wurden keine Einwendungen vorgebracht. Anregungen von Teilnehmern haben zu geringfügigen Änderungen in Teilbereichen geführt.

Die geänderten Wertermittlungsergebnisse (Wertermittlungskarten) liegen zwei Wochen lang bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 33, Dienstgebäude Mönchengladbach, Croonsallee 36 - 40, 41061 Mönchengladbach (Zimmer Nr. 115), während der Dienststunden von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Um Terminvereinbarung (Herr Niemöller, 0211-4759866) wird gebeten. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Verwaltungsaktes.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe (öffentlicher Bekanntmachung) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Dienstgebäude Mönchengladbach, Croonsallee 36-40, 41061 Mönchengladbach, zu erheben.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Bezirksregierung Düsseldorf erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brd.sec.nrw.de.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem de-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brd-nrw.de-mail.de.

Hinweis:

Weitere Hinweise zur Widerspruchserhebung in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Düsseldorf (www.brd.nrw.de) unter „Kontakt“.

Im Auftrag
gezeichnet
LS
Markus Tönnißen

Hinweis:

Diese öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf (www.brd.nrw.de) unter der Rubrik „Über uns“/„Bekanntmachungen der Bezirksregierung Düsseldorf“.

Dormagen, den 08.01.2024
Stadt Dormagen
Der Bürgermeister

gez. Erik Lierenfeld

Frühstück nur für Senioren

WORRINGER. Das nächste Stadtteilfrühstück beginnt am Montag, 5. Februar, um 9 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum an der Hackenbroicher Straße 59-61. Das Frühstück für Senioren wird in Zusammenarbeit vom Seniorennetzwerk Worringer und der Hoffnungsgemeinde angeboten. Weitere Infos gibt es bei Dorothee Agena unter Tel. 0221/794 09 32 und per E-Mail an agena@hoffnungsgemeinde-koeln.de.

BASKETBALL

Herren, Zweite Regionalliga
TG Stürzelberg - ETB SW Essen II 65:54
-oli

Hoffmeister bei DM dabei

LEICHTATHLETIK. Der erste Wettkampf des neuen Jahres hat der Dormagener Hürdensprinterin Lilly Hoffmeister die Qualifikation für die Deutschen Hallenmeisterschaften beschert. Die Athletin des TSV Bayer Dormagen stellte am vergangenen Samstag beim Jump-and-Run-Meeting in Dortmund in 8,43 Sekunden eine persönliche Bestzeit auf und erfüllte bei ihrem zweiten Platz die Norm (8,50) für die nationalen Titelkämpfe in Leipzig (17. und 18. Februar). Auch weitere Starterinnen vom Höhenberg überzeugten. Knapp am Podest vorbeischrammte Charlotte Böhm, die sich in einem Feld mit mehr als 20 Starterinnen als Vierte mit 4,94 m im Weitsprung behauptete. Bestleistungen gelangen neben Hoffmeister auch Kemi Körsger über die 60 m Hürden (9,70 Sekunden) sowie Lea Hübbers, die mit ihren 26,61 Sekunden über 200 m einen persönlichen Rekord unter dem Hallendach aufstellte. -eb/-oli

SCHNEEFELD verlangte den Crossläufern sehr viel ab



LEICHTATHLETIK. In leuchtender Erinnerung wird die 26. Auflage des Straberger Crosslaufs allen Beteiligten bleiben. Der 20. Januar war ein Traum-Wintertag, punktgenau am Veranstaltungstag des traditionellen Querfeldeinlaufs. Alle durch die Schneefälle der vorangegangenen Tage aufgekommenen Zweifel an der Austragung waren weggeblasen, als am Morgen die Sonne das Gelände am Walddorfstadion in ein Winterwunderland verwandelte. Anneke Vortmeier strahlte bei der Siegerehrung mit der tiefstehenden Sonne die Wette. In 12:15 Minuten für die 3450 Meter ließ die 21-jährige alle 41 Teilnehmer inklusive der kompletten Männer-Konkurrenz hinter sich. Es war der spitzensportliche Höhepunkt. Vortmeier war Mitte Dezember von der Crosslauf-EM in Brüssel als 16. der Einzelwertung und Vizeeuropameisterin mit dem

deutschen U23-Team nach Hause gekommen. Der Jugendliche Konrad Wienold hatte als Zweiter des Gesamteinlaufs hinter Vortmeier Grund zur Freude: In 12:47 Minuten distanzierte der bald 17-jährige Neusser den zweitplatzierten Jens Fischer (Mönchengladbach) um exakt eine Minute. Zweite Frau im Ziel war Fischers Klubkollegin Sonja Beba (14:36) knapp vor Pei-Ling Kuo (LT DSHS Köln/14:44). In der wärmenden Straberger Winter-sonne glänzten aber auch die vielen Medaillen, die für die jungen Sportler bereitlagen. Jedes Kind unter den insgesamt 200 Teilnehmern erhielt eine Medaille und eine Urkunde. Langstreckensieger Kai Ballmann musste bis auf die Zielgerade um seinen Sieg über die 8050-Meter-Distanz zittern. Keine zwei Meter Vorsprung rettete er im Spurt vor dem am Ende stark aufgehenden Harald Gläßer ins Ziel. „Eini-

ge Maulwurfhügel unter dem Schnee haben uns das Leben ganz schön schwer gemacht“, beschrieb Ballmann direkt im Ziel die Tücken der Strecke auf die Frage von Interviewer Josef Kollenbroich, der gemeinsam mit Sonja Christmann bei den Siegerehrungen und Streckensprecher Berthold Merthes unterhaltsam moderierte. Gläßer sprach vielen Aktiven aus dem Herzen: „Das war eine super Veranstaltung“, sagte der Langstreckler der SG Zons und versprach: „Am 30. August bin ich auch beim Straberger Drittel-Marathon wieder sehr gerne in Straberg am Start.“ Der 2023 erstmals veranstaltete Straßenlauf des FC Straberg mit Start und Ziel im Zentrum des Walddorfes über 14,065 Kilometer findet am Abend des letzten August-Freitags zum zweiten Mal statt - im Rahmenprogramm: ein 5-km-Lauf vorbei am Kloster Knechtsteden. Text: -eb/-oli; Foto: FCS

Familienanzeigen

Im Alter von 91 Jahren verstarb am
28. Dezember 2023 unsere Pensionärin

Frau Margarethe Tangermann

24 Jahre war sie in unserem Unternehmen tätig.
Durch Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und
fachliches Können erwarb sie sich das Ansehen von
Vorgesetzten und Kollegen. Ihre aufrechte Persönlichkeit
und ihr hohes Pflichtbewusstsein machten sie zu einer
geschätzten und beliebten Kollegin.

Wir gedenken ihrer mit Anteilnahme.

Bayer AG



Gerta Streit, geb. Oberlack
22.08.1936 – 16.01.2024

„Wie ein Blatt vom Baume fällt, so fällt ein Mensch
aus seiner Welt. Die Vögel singen weiter.“

MATTHIAS CLAUDIUS

Ein wunderbarer und warmherziger Mensch verlässt uns.
Der Schmerz ist unfassbar groß. Wir bedanken uns für deine
selbstlose Liebe und Fürsorge, die du uns gegeben hast.

In ewiger Liebe zu dir:

**deine Tochter Marion,
deine Enkeltöchter Anna und Eva,
dein Schwiegersohn Karl-Heinz
und alle, die dich lieben und schätzen.**

Die Messe findet am 02.02.2024 um 10.00 Uhr in St. Josef
Delhoven statt – mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof.

Kondolenzadresse:
Bestattungen Hüsgen, Goethestr. 3d, 41539 Dormagen

Statt Karten

Harald Wedemeyer

* 22. September 1937 † 5. Dezember 2023

Die überwältigende Anteilnahme, die uns nach
Haralds Tod auf so vielfältige, liebevolle und
wertschätzende Art entgegengebracht wurde,
hat uns sehr bewegt, getröstet und uns gezeigt,
wie sehr Harald geliebt und geschätzt wurde.

Für all die lieben Aufmerksamkeiten, Spenden
und die Begleitung auf seinem letzten Weg
bedanken wir uns hiermit von ganzem Herzen!

Ute, Birgit und Ralf
im Namen der ganzen Familie

Margarethe Tangermann

† 28.12.2023

DANKEN

möchten wir allen für die liebevolle Anteilnahme,
die uns persönlich und schriftlich entgegengebracht
wurde, für Blumen und Geldspenden und das ehrende
Geleit zur letzten Ruhestätte.

Heinrich und Hedwig
Richard und Anna
Enkel und Urenkel

41539 Dormagen, Am Steinfeld 29

Josefine Auweiler

geb. Kohl
† 23. Dezember 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Rolf und Marlies Schmitz geb. Auweiler
Stefanie und Patrick Mosler mit Lara und Luca
Sarah und Martin Langenfeld mit Marika und Luis

Dormagen, im Februar 2024

Das Sechswochenamt findet am Sonntag, den 4. Februar 2024 um 9.30 Uhr in der katholischen
Kirche Zur heiligen Familie in Dormagen-Horrem statt.



Mit bewundernswerter Tapferkeit ertrug sie ihre Krankheit.
Nun ist sie erlöst. Ihr Leben war erfüllt von Liebe und Sorge für ihre Familie.
Nun ruhe sanft, du gutes Herz, dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war unser größter Schmerz.

Hanne Siebertz

geb. Schauß

* 3. September 1939 † 16. Januar 2024

Du bleibst immer in unseren Herzen.

In Liebe

Josef

Ralf

Andrea und Volker mit Erik
sowie alle Geschwister und Angehörige

Kondolenzanschrift:
Familie Siebertz/Brunns, c/o Bestattungen Hüsgen, 41539 Dormagen, Goethestraße 3d
Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 30. Januar 2024 um 11 Uhr in der Friedhofskapelle
Dormagen, Mathias-Giesen-Straße statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.



BESTATTUNGEN meurer

seit 1907 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Köln-Worringen
Lievergesberg 19

☎ Tag + Nacht
02 21 / 78 22 65

- Preiswerte Bestattungen
- Vorsorgeberatung
- Erledigung aller Formalitäten
- Seriöse und kompetente Beratung
- 24 h Rufbereitschaft
- großzügige u. moderne Ausstellung



Anspruchslos und bescheiden
war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Friede sei Dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Johann Richrath

* 19. Mai 1935 † 23. Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, geliebten Vater, Schwiegervater, Opa und Ur Opa.

Trude
Franz Josef und Ulrike
Brigitte und Klaus mit Niklas und Florian
Alexander und Maya
Johannes

Traueranschrift: Familie Richrath c/o Bestattungen Giesen & Poh,
Neusser Straße 33, 41542 Dormagen Nievenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet statt, am Freitag,
2. Februar 2024, um 10.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Nievenheim.

Statt Karten

Ein jegliches hat seine Zeit und
alles Vorhaben unter dem Himmel
hat seine Stunde.
Geboren werden hat seine Zeit,
sterben hat seine Zeit.
Weinen, klagen hat seine Zeit,
lachen und lieben hat seine Zeit.
Friede hat seine Zeit!
(frei nach Prediger 3/ Bibel)

Brigitte Höfer

* 14. Juni 1932 † 21. Januar 2024

In Liebe
Deine Kinder
Enkel und Urenkel

Kondolenzanschrift: Brigitte Höfer
c/o Bestattungen Hüsgen,
Goethestraße 3d, 41539 Dormagen

Wir laden herzlich ein zur Trauerfeier
am Dienstag, dem 30. Januar 2024, um
13 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof
Dormagen, Mathias-Giesen-Straße.

Und sieht man die Sonne auch langsam untergehen,
so erschrickt man doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

Matthias Radermacher

* 31. Juli 1931 † 17. Januar 2024

In liebevoller Erinnerung:

Adele

Christiane und Manfred
Raphael und Bianca mit Rico
sowie alle Angehörigen



Kondolenzanschrift:
Bestattungen Hüsgen, 41539 Dormagen, Goethestraße 3d, „Matthias Radermacher“
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 1. Februar 2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in
Nievenheim statt. Anschließend ist die Beerdigung.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.

Wir wollen nicht trauern, dass wir Dich verloren,
sondern dankbar sein, dass wir Dich gehabt haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Manfred Hübsch

* 12. Juli 1939 † 18. Januar 2024

Margret
Bärbel und Jörg
Jan und Jil, Ramona und Dominique, Ben und Jamie
Bernd und Britta
Henri
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Familie Hübsch, c/o Bestattungen Hüsgen
Goethestraße 3d, 41539 Dormagen

Die Exequien werden gehalten am Freitag, dem 2. Februar 2024, um
13.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Katharina in Hackenbroich.
Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im Anschluss
auf dem Friedhof in Hackenbroich statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Friedhofsgärtnerei Jakob Röllgen

Wir sind Mitglied in der
- Genossenschaft Kölner
Friedhofsgärtner e.G.
- Rheinische Treuhandstelle
für Dauergrabpflege GmbH

Tel. 02 21 / 79 16 06

Grabpflege
Dauergrabpflege
Grabhebung
Grabhügelung

Wir trauern um unseren verstorbenen Schützenbruder

Manfred Hübsch

Der Verstorbene gehörte 54 Jahre
unserer Bruderschaft an.

Er war Mitglied im Jägerzug „Gut Ziel“ und
Träger des Bruderschaft-Verdienstorden.

Wir gedenken seiner in großer Anteilnahme.

St. Hubertus-Schützenbruderschaft
Hackenbroich-Hackhausen

Mit großem Bedauern müssen wir den Verlust eines
Schützenbruders aus unseren Reihen zur Kenntnis nehmen.

Manfred Hübsch

Er war 54 Jahre Mitglied des Jägerzuges Gut-Ziel.
Während dieser Zeit war er immer, solange es seine
Gesundheit zuließ, ein aktiver Schütze. Er war zweimaliger
Zugkönig und über 40 Jahre erster Kassierer des Zuges.
Er hat seine Kraft immer voll für das Wohl des Zuges und der
Bruderschaft eingesetzt. Die gemeinsame Zeit mit ihm wird uns
allen unvergessen bleiben.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren und
wünschen seinen Angehörigen viel Kraft und drücken
der gesamten Familie unser Beileid aus.

Jägerzug Gut-Ziel 1927
Hackenbroich-Hackhausen

Unser Pensionär

Herr Manfred Hübsch

verstarb am 18. Januar 2024 im Alter von 84 Jahren.

Herr Huebsch war 22 Jahre in unserem Unternehmen tätig.
In diesen Jahren hat sich der Verstorbene mit großem
Engagement und Verantwortungsbewusstsein den ihm
übertragenen Aufgaben gewidmet und unserem
Unternehmen wertvolle Dienste geleistet.
Durch seine natürliche, freundliche und hilfsbereite Art
war er bei allen beliebt und geachtet.

Mit der Familie trauern wir um einen von uns
sehr geschätzten Menschen.

Bayer AG



„Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume.
Ich leb in euch und geh' durch eure Träume.“
Michelangelo Buonarroti

Michael Debudey

* 31. März 1943 † 16. Januar 2024

Weinet nicht, ich trete ins Leben ein
Sabine mit Anais und Julian
Marcel

Traueranschrift: Familie Lange, c/o Bestattungen Wegener,
Vom-Stein-Straße 25, 41539 Dormagen

Der Gottesdienst findet am Dienstag, dem 30.01.2024 um 13.00 Uhr
in der Pfarrkirche „Heilige Familie“ in Dormagen-Horrem, statt.
Anschließend beginnt um 14.00 Uhr die Trauerfeier in der Kapelle
auf dem Friedhof Dormagen, Mathias-Giesen-Straße.
Wir geleiten Michael danach zu seiner letzten Ruhestätte.

Am 16. Januar 2024 ist im Alter von 80 Jahren unser Pensionär

Herr Michael Debudey

verstorben.

28 Jahre war er in unserem Unternehmen beschäftigt.
Er hat sich durch seine engagierte Mitarbeit, sein
Pflichtbewusstsein und seine Zuverlässigkeit in besonderer
Weise ausgezeichnet.

Wir werden Herrn Debudey ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Bayer AG



Du fehlst...
gestern - heute - morgen
Immer

Ursula (Ulla) Kreuter

† 31. Januar 2023

Wir sprechen von Dir, weil wir stolz auf Dich sind,
wir sprechen von Dir, weil wir an Dich denken,
wir sprechen von Dir, weil Du ein Teil von uns bleibst,
wir sprechen von Dir, weil wir Dich vermissen.

Deine Familie

Gohr, im Januar 2024

seit 1969

Grabmale Schlich

Steinmetz- und Bildhauermeister

Lieferung auf alle Friedhöfe

Hauptgeschäft:
Bruchstraße 50
50769 Köln - Worringen

weitere Ausstellung:
Emdener Str. 4
41540 Dormagen

Tel : 0221 - 784490

www.grabmale-schlich.com

Das besondere Grabmal
Grabmale
Grabumrandungen
Nachbeschriftungen
Reparaturen

info@grabmale-schlich.com

Deine Menschlichkeit war unsere Heimat.
Deine Liebe unser Zuhause.
Diese Heimat und dieses Zuhause
wird immer in uns bleiben.
S. Coners

Rosa Zeiger

geb. Fitz
* 7. Mai 1938 † 17. Januar 2024

Du warst der Mittelpunkt unserer Familie.
In ewiger Liebe und tiefer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Peter und Olga
Johann und Ingrid
Vladimir und Lilli
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Bestattungen Hüsgen,
41539 Dormagen, Goethestraße 3d, „Rosa Zeiger“

Statt Karten

Norbert Meier

† 28. Dezember 2023

Wir sagen Danke allen, die uns in der Trauer nicht allein
ließen, die ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben.

Im Namen der Familie
Sabrina und Julia

Dormagen-Straberg, im Januar 2024

Beerdigungsinstitut EDEN/WEILER

Inhaber: Rita Weiler und Rene Weiler

Trauerbegleitung in Anerkennung und Würdigung
der Verstorbenen und Hinterbliebenen

Südstraße 4 · 41542 Dormagen
Kieler Straße 20 · 41540 Dormagen
Telefon: 02133-299 863
www.bestattungen-eden.de
Email: info@bestattungen-eden.de

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Klaus Bunes

der am 10.01.2024
im Alter von 72 Jahren von uns gegangen ist.

Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2018 war Herr Bunes
über 50 Jahre in unserer Stadtverwaltung tätig, zuletzt im
Bereich Soziales Wohnen. Dort hat er uns in besonderer Art
und Weise bei der Bewältigung der Wohnungsnot unter-
stützt.
Durch seine offene Art wurde er im Kollegium sehr ge-
schätzt. Wir zollen dem Verstorbenen Dank und Anerken-
nung und werden ihn stets in Erinnerung halten. Unser
Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Stadt Dormagen
Erik Lierenfeld Thomas Rütten
Bürgermeister Personalratsvorsitzender

Unser Mitarbeiter

Herr Axel Bettin

verstarb am 24. Dezember 2023
im Alter von 59 Jahren.

Herr Bettin war 36 Jahre in unserem Unternehmen
bei der Werkfeuerwehr tätig. In diesen Jahren hat sich der
Verstorbene mit großem Engagement und Verantwortungsbe-
wusstsein den ihm übertragenen Aufgaben gewidmet und
unserem Unternehmen wertvolle Dienste geleistet.
Durch seine natürlich, freundliche und hilfsbereite Art
war er bei allen beliebt und geachtet.

Mit der Familie trauern wir um einen von uns
sehr geschätzten Menschen.

Currenta GmbH & Co. OHG

Nimm unsere Liebe mit zu deinem Stern.

Wir trauern um



Marlies Schilling

* 27. Mai 1959 † 26. Dezember 2023

In liebevoller Erinnerung
Jürgen Schilling
Maria und Erich Schilling

Die Beisetzung hat auf Wunsch der Verstorbenen
in kleinem Kreis stattgefunden.

Abschied ist auch Erinnerung

Erwin Bück

* 6. September 1934 in Ratzebuhr/Pommern
† 22. Dezember 2023 in Dormagen

Danke allen, die uns auf unserem Weg des
Abschiednehmens begleitet und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Danke für jede schöne Geste und liebevolle Worte,
gesprochen und geschrieben, die uns tief berührt
und getröstet haben.

Gabriele Bück-Kulartz
Hildegard Rath, geb. Bück
und Familien

Dormagen, im Januar 2024

FOTOARBEITEN ZUM THEMA INKLUSION

DORMAGEN. Fotografische Einblicke in das Leben von Menschen mit Behinderungen zeigen, wie vielschichtig das Thema Inklusion ist. Von Mittwoch, 24. Januar, an bis zum 4. Februar sind auf dem Paul-Wierich-Platz in der Innenstadt ausgezeichnete Fotoarbeiten zu diesem Themenbereich zu sehen. In den prämierten Ergebnissen des Fotowettbewerbs „Mensch - Arbeit - Handicap“, den die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ausgerichtet hat, steht

der (Berufs-)Alltag von Menschen mit Behinderungen im Mittelpunkt. Der Fotowettbewerb fand mitten in der Corona-Pandemie unter besonderen Bedingungen statt. Umso beeindruckender sind die Vielfalt und Aussagekraft der ausgezeichneten Bilder und die durch sie vermittelte Nähe zu den fotografierten Menschen. Mehr Informationen zu den Ergebnissen des Wettbewerbs und über die Ausstellungsorte sowie -termine gibt es online auf www.bgw-online.de/fotowettbewerb-2021. -eb/-oli

Danke für die vielen schönen Jahre

Josefine Manner

* 05.02.1927 † 17.01.2024

Rosemarie Hans
Alexandra Alexander
Andreas
Finn Mia Amelie
Bernd Karin

... und wir glaubten,
wir hätten noch soviel Zeit.

Wir sind traurig, dass wir Abschied nehmen müssen,
aber dankbar, dass es dich gab.

Herrmann-Josef Meuther

* 19.10.1946 † 15.01.2024

Wir vermissen dich
Hanni Meuther
Thomas und Bettina mit
Julia und Sarah
Stephan mit Charlotte
und alle Anverwandte

Die Beisetzung findet statt am Donnerstag, dem
1. Februar 2024 um 11.00 Uhr, in der Kapelle auf dem
Friedhof in Stürzelberg, Schulstraße.
Anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen

Wir trauern um unseren Kameraden

Herrmann-Josef Meuther

Schützenkönig 1982/83 & Kompaniekönig 1995/96.

Herrmann-Josef war seit 1973 Mitglied in unserem Hubertuszug,
über 50 Jahre war er uns ein treuer und geschätzter Kamerad.

Wir werden ihn sehr vermissen.
Unsere Gedanken sind bei seiner
Familie und Freunden.

Hubertuszug „Selde Blömcher“ 1961

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
„Komm heim!“

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Mama und Schwiegermama



Änni Hofer

geb. Stammen
* 22. Januar 1930 † 21. Januar 2024

Renate und Udo
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift:
Bestattungen Hüsgen, 41539 Dormagen, Goethestraße 3d, „Änni Hofer“

Die Exequien sind am Mittwoch, den 31. Januar 2024 um 13.00 Uhr in der katholischen
Kirche St. Agatha zu Dormagen-Straberg.
Anschließend ist die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.

Und wer kümmert sich später um meinen Bruno?



Wichtige Dinge im Vorfeld regeln - Bestattungsvorsorge

Eine starke Gemeinschaft!
in Fünflingen, Heimersdorf, Worringen und Thenhoven.
Und darüber hinaus...

Bestattungen
SCHWARZ
Fünflingen, Schmiedhofweg 2
Heimersdorf, Volkshover Weg 103
0221/ 708 71 38

DECKER
Worringen, Dörnchensweg 21
0221/ 978 22 02

LAUFF
Roggendorf/Thenhoven
Räumlichkeiten Bestattungen Schwarz
0221/ 79 48 12

Wir arbeiten zusammen:
FriedWald
Bestattungen Schwarz

Handarbeit für Jedermann

NIEVENHEIM. Der Handarbeitstreff im Netzwerk-Dormagen 55plus ist am Donnerstag, 1. Februar, von 15 bis 18 Uhr im Katharina-von-Bora Haus der Kreuzkirchengemeinde, Bismarckstraße 72. Dieser Treff bietet allen Interessierten, die Freude am Selbstmachen haben, die Möglichkeit Ideen und Wissen auszutauschen. Alle Altersgruppen sind willkommen, sei es um Tipps und Tricks weiterzugeben oder auch um Neues zu lernen. Auch Ungeübte und Anfänger, die zum Beispiel Häkeln oder Stricken lernen möchten, sind willkommen. Jeder kann seine eigenen Projekte mitbringen oder im Fundus kreative Ideen entdecken. Das Treffen im Monat Januar steht unter dem Motto „Wir sind bunt - zu Karneval!“ -oli/eb

Rheinischer Anzeiger

mit dem SCHAU-FENSTER

Mit Bekanntmachungen der Stadt Dormagen

Verleger: Druck + Verlag
Josef Wegener GmbH

Verantwortlich für Anzeigen:
Marc Jacobi

Anzeigenverkauf:
Holger Pissowatzki

Es gilt die Anzeigenpreislise vom 1.1. 2024, Nr. 56

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Oliver Baum
redaktion@rheinischer-anzeiger.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Sitz von Verlag, Redaktion und Anzeigenverkauf:
Römerstraße 18
41539 Dormagen
Telefon: 0 21 33/2 56 04-0
Telefax: 0 21 33/2 56 04-48
www.meindormagen.de
anzeigen@rheinischer-anzeiger.de

Druck:
Rheinische DruckMedien GmbH,
Düsseldorf

Anzeigenschluss: donnerstags 10 Uhr
Redaktionsschluss: donnerstags 13 Uhr

©Alle Urheberrechte beim Verlag.

Der Rheinischer Anzeiger wird in der Stadt Dormagen, Köln-Worringen und Köln-Roggendorf/Thenhoven wöchentlich an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Druckauflage: 36.680 Exemplare
Steuer-Nr.: 114/5812/4222
USt.-ID-Nr.: DE190117021

Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben.

Josef Gerner
* 31. 5. 1936 - 04. 01. 2024

In stillem Gedenken
Robert + Beate
Enkel + Urenkel

„Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens bei Euch war.“

Lothar Kannenwischer
* 31. 3. 1953 † 21. 12. 2023

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder, Schwager und Onkel, der unerwartet verstorben ist.

Helene Boes mit Familie
Familie Schlachtmeier
Norbert Kannenwischer mit Julia

Die Seebestattung hat am 17. Januar 2024 im spanischen Mittelmeer stattgefunden.

STEINMETZWERKSTATT
DAVERTZHOFEN

GESTALTUNG IN STEIN

GRABMALE SKULPTUREN BRUNNEN

Holzweg 83 · 41540 Dormagen
www.davertzhofen.de · Tel. 0 21 33 · 4 66 36

Alle Eure Dinge lasset in der Liebe geschehen
1. Korinther 16/14

**Dr. med.
Ingeborg Rosendahl**
geb. Mönkemeier
* 14. September 1936 † 21. Januar 2024

Ein Geschenk, Dich so lange an unserer Seite zu haben.
Deine unkonventionelle Sicht auf die Dinge,
Dein Zuspruch, werden uns fehlen.

In Liebe
Charlotte Rosendahl
Dr. med. Ursula Rosendahl mit Etzel Seidler und Benjamin Rolf Rosendahl
Insa Druo geb. Mönkemeier
Alle Angehörigen

Kondolenzanschrift:
Charlotte Rosendahl, Kedenburgstraße 7, 22041 Hamburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Montag, dem 5. Februar 2024 um 12.30 Uhr in der Kapelle des Auricher Friedhofs.

**Hackenbroich
Bestattungen**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Seit über 35 Jahren
Tag u. Nacht
☎ 0221/78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es Dir sein, als lächten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Antoine de Saint-Exupéry

Eva-Maria Meyer
geb. Gippner
* 13. 4. 1946 † 18. 1. 2024

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.

Jürgen
Claudia und Faik
mit Saskia und Ricco
Roland und Silvia
mit Nico und Tim
Thorsten und Joanna
mit Diego, Marek, Joy
und Anverwandte

Im Winkel 19a, 41539 Dormagen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, den 15. Februar 2024, um 11.00 Uhr im Friedwald Dormagen, Further Weg, Parkplatz Chorbusch, 50769 Köln. Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Stellenangebote

Autotechnik Spinrath

Wir suchen zum 01.08.2024 einen
Auszubildenden (m/w/d) zum
**KFZ-MECHANIKER/
MECHATRONIKER**

Bewerbungen bitte an:
info@auto-spinrath.nrw
Auto Spinrath
Norfer Str. 2a • 41539 Dormagen

Wir suchen zum 01.08.2024
eine/n **Auszubildende/n (m/w/d)** zur

**Medizinischen
Fachangestellten (MFA)**

Bewerbungen bitte an:
praxis@hausaezte-gza-dormagen.de

Die Hausärzte am Augustinushaus
Krefelder Straße 82 A • 41539 Dormagen

§ ARBEITSRECHT §
Kündigungen, Befristungen,
Aufhebungsverträge etc.

www.arbeitsrecht-dormagen.de

Es betreut Sie seit über 22 Jahren mit dem Tätigkeitsschwerpunkt
Arbeitsrecht Herr Rechtsanwalt Schmeing aus der
Bürogemeinschaft Schmeing & Dr. Jung u. Partner
41539 Dormagen, Kölner Straße 131 (Fußgängerzone)
Büronummer 02133/43017

Jetzt auch per Telefon und Skype möglich!

**Cooler Job
für schlaue Leute!**

**Wir suchen Zeitungsboten als Springer
mit eigenem PKW für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen!**

Voraussetzung:
mindestens 18 Jahre alt – eigener PKW – zuverlässig – verantwortungsbewusst
Zeit samstags

Unser Angebot: erhöhter Lohn – gründliche Einarbeitung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung • Panorama Vertriebs GmbH Düsseldorf
Tel. 02131/404153 Herr Hoffmann oder Mail an: service-rkn@panorama-vertrieb.de
Druck + Verlag J. Wegener GmbH • Römerstraße 18 • 41539 Dormagen

**So sollte Ihre
Antwort auf eine
Chiffre-Anzeige
aussehen:**

Druck + Verlag J. Wegener GmbH
Chiffre-Nr.
Rheinischer Anzeiger - Schaufenster
Römerstraße 18
41539 Dormagen

Abs.: Peter Mustermann
Bahnstraße
12345 Musterhausen

Bitte frei-
machen

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Chiffre-Anzeigen unterliegen dem Chiffre-Geheimnis.
Wir können und dürfen keine Auskünfte bei persönlichen
oder telefonischen Rückfragen erteilen!
Antworten Sie bei Interesse bitte ausdrücklich schriftlich!
Wir leiten Ihre Chiffre-Zuschrift ungeöffnet an den
Auftraggeber weiter!

ACHTUNG:
Die Chiffre-Nummer muss auf dem Briefumschlag
deutlich vermerkt sein!

Toller Nebenjob für jedes Alter

Wir suchen Zeitungsboten – egal ob jung oder alt.

Voraussetzungen: mind. 13 Jahre, zuverlässig, verantwortungsbewusst
Immer Samstags für die Ortschaften: Worringen, Rheinfeld, Nievenheim,
Delrath, Straberg, Zons, Dormagen Stadt, Delhoven

Wir bieten faire Bezahlung, planbare Arbeitszeiten,
gründliche Einarbeitung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Panorama Vertriebs GmbH Düsseldorf
Herr Hoffmann
Telefon 02131 404-153
E-Mail: service-rkn@panorama-vertrieb.de

Druck + Verlag
J. Wegener GmbH
Römerstraße 18,
41539 Dormagen

**Mitarb. f. Verkauf/Büro
TZ 15 Std/W + 520€ n. Dorm.**
ges. ☎ 0 80 31/38 12 00 (Mo.-Fr.)
personal@autoschilder-kuerzinger.de
Schilder Kürzinger GmbH

Betreuung

Betreue ältere Menschen in
ihrem Zuhause (Haushalt und
Pflege) 24 Stunden pro Tag,
☎ 0175/4440130

Lokale Geschäftsanzeigen

++ BEACHTEN SIE UNSERE BEILAGE ++

Lenovo
Notebook
IdeaPad 115ALC7

15.99€
Lehovo
IDEAPAD

16 GB
RAM
512 GB
SSD

AMD
RYZEN
5800 SERIES 7

Windows 11

499.-

expert Dormagen

Verschiedenes

**IHR LOKALER ELEKTRONIK-
UND SERVICEANBIETER**

Immer in Ihrer Nähe! Wenn noch nicht geschehen, testen Sie unsere Leistungen!

TV - Audio - Antennentechnik - PC - DSL
VoIP - Netzwerk - Telekommunikation
Kaffeevollautomaten und mehr...

Dorfstraße 4
41540 Dormagen
02133/269130

**euronics
Sieberichs**

Elektromobil-Center-NRW,
neue + gepflegte gebrauchte
mit Garantie, Reparaturservice,
Abrechnung mit den Kranken-
kassen 02181 / 2 78 10 77
www.elektromobilcenter.nrw
41515 Grevenbroich,
Berghheimer Str. 74

Gebäudereinigung Ullrich.
Ich reinige Ihnen persönlich u. fachge-
recht Ihre Fenster (Wintergärten, Trepp-
enhäuser, Büros, Privathaushalte).
☎ 0 21 33/7 11 48

**Gottfried Schultz - Ihr Service
Partner für Volkswagen,
Skoda, Seat und Audi in Dorma-
gen, Gewerbegebiet Top West.
www.gottfried-schultz.de**

Haus und Heim

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Abdichtungstechnik Klein GmbH

☎ 02133 - 97 98 728

www.isotec.de/neuss

ISOTEC
IMMER BETTER.

**CONTAINERDIENST
Gödderz GmbH**

Abbruch • Erdarbeiten • Lieferungen
Tel. 0 21 33/26 77 88
kontakt@container-goedderz.de

**GARTENBAU
EXPRESS**

■ Bäume fällen
■ Rodungsarbeiten
■ Hecken schneiden
■ Anlagenpflege
■ Rollrasen

0 2181 / 16 15 97 od.
01 60 / 6 06 10 52

**Dachdeckerei
u. Bauklempnerei**

Meisterbetrieb
PETER WOLFF
Köln-Worringen, Langeler Weg 26
Telefon 02 21 / 78 47 72

**Nachlassentsorgung
& Entrümpelungen**

Klaus Ruby 41541 Dormagen
☎ 02133/2 87 79 40 oder
015 22/1 94 35 88

**Fliesenverlegung
Firma Schür / Bradi**
☎ 0173/7760404

Verkäufe allgemein

Musikboxen 3 Wega, 2 Stck.,
H 65 cm T 33 cm, 250 Watt
Musikleistung, 4 OM, auch
noch andere Boxen vorrätig.
☎ 01525/5181319

Keller Trödelmarkt Hausrat-
artikel, Deko uvm. Samstag,
3.2.24 von 11-17 Uhr bei Hahne,
Röntgenstr. 20c, Dormagen

LP's u. Singles, 70er Jahre,
Restposten zu verkaufen,
Preis VB, ☎ 02133/470421

Kaufgesuche

Wer hat kostenlos Trödel?
☎ 01573/5297943

Häuser Angebote

Abkürzungsverzeichnis
der Pflichtangaben nach § 16a EnEV
bei Immobilienanzeigen.

Gemäß der Energiesparverordnung
EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die An-
gabe bestimmter Energiemerkmale in
Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt
zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein
gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen
können verwendet werden:

1. Die Art des Energieausweises
a. Verbrauchsausweis = V
b. Bedarfsausweis = B
2. Der Energiebedarfs- oder
Energieverbrauchswert aus der
Skala des Energieausweises
in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko
b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
c. Heizöl = Öl
d. Fernwärme aus Heizwerk
usw. = FW
e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz
f. Elektrische Energie
(auch Wärmepumpe),
Strommix = E
4. Baujahr des Wohngebäudes
Bj, z.B. Bj. 1980
5. Energieeffizienzklasse des Wohn-
gebäudes bei ab 1. Mai 2014 er-
stellten Energieausweisen
A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel:
Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a),
Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizi-
enzklasse B
= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh,
Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

**Grundstücke und Bauland
gesucht.** ☎ 02181/705373-0

Mietangebote

Umzüge Schlösser
1a Küchenmontage
nah- und fern,
Festpreisangebot
☎ 0 21 31 - 88 54 333

Umzüge / Transporte

Alle erhöhen die Preise -
wir gehen runter!
10% unter Mitbewerber bei Vorlage des Angebots

**Workcars
Umzüge**
GmbH

DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine
Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
info@workcars.de

Otto-Lilienthal-Straße 4
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83/3 47 44 01 | Mobil: 01 71/7 53 05 70

Die gute Tat

Waschmaschine für Keller-
waschraum an Selbstabholer
zu verschenken
☎ 02133/9749075

Pfandflaschen zu verschenken
in Dormagen, Auto ist notwen-
dig ☎ 02133-979490

Gebrauchtwagen

**Auto für Export gesucht.
Zahle Höchstpreise!**
Kaufe alle KFZ: Diesel u. Benziner
- auch mit allen Schäden -.
TUV, km egal.
☎ 0 21 31/4 74 16 46
WhatsApp: 01 57/88 83 53 99

☎ 02131/5283963 ATC
Ankauf aller PKW's auch
Unfall- u. Motorschäden auch
ohne Tüv ☎ 0173/2302267

PKW-BAR-ANKAUF, Kaarst,
Rurstr. 13 ☎ 02131/2989650

Autozubehör

Gottfried Schultz - Ihr Service
Partner für Volkswagen,
Skoda, Seat und Audi in Dorma-
gen, Gewerbegebiet Top West.
www.gottfried-schultz.de

Abkürzungsverzeichnis
der Pflichtangaben nach § 16a EnEV
bei Immobilienanzeigen.

Gemäß der Energiesparverordnung
EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die An-
gabe bestimmter Energiemerkmale in
Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt
zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein
gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen
können verwendet werden:

1. Die Art des Energieausweises
a. Verbrauchsausweis = V
b. Bedarfsausweis = B
2. Der Energiebedarfs- oder
Energieverbrauchswert aus der
Skala des Energieausweises
in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko
b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
c. Heizöl = Öl
d. Fernwärme aus Heizwerk
usw. = FW
e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz
f. Elektrische Energie
(auch Wärmepumpe),
Strommix = E
4. Baujahr des Wohngebäudes
Bj, z.B. Bj. 1980
5. Energieeffizienzklasse des Wohn-
gebäudes bei ab 1. Mai 2014 er-
stellten Energieausweisen
A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel:
Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a),
Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizi-
enzklasse B
= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh,
Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

**Grundstücke und Bauland
gesucht.** ☎ 02181/705373-0

Mietangebote

Umzüge Schlösser
1a Küchenmontage
nah- und fern,
Festpreisangebot
☎ 0 21 31 - 88 54 333

Umzüge / Transporte

Alle erhöhen die Preise -
wir gehen runter!
10% unter Mitbewerber bei Vorlage des Angebots

**Workcars
Umzüge**
GmbH

DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine
Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
info@workcars.de

Otto-Lilienthal-Straße 4
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83/3 47 44 01 | Mobil: 01 71/7 53 05 70

Die gute Tat

Waschmaschine für Keller-
waschraum an Selbstabholer
zu verschenken
☎ 02133/9749075

Pfandflaschen zu verschenken
in Dormagen, Auto ist notwen-
dig ☎ 02133-979490

Gebrauchtwagen

**Auto für Export gesucht.
Zahle Höchstpreise!**
Kaufe alle KFZ: Diesel u. Benziner
- auch mit allen Schäden -.
TUV, km egal.
☎ 0 21 31/4 74 16 46
WhatsApp: 01 57/88 83 53 99

☎ 02131/5283963 ATC
Ankauf aller PKW's auch
Unfall- u. Motorschäden auch
ohne Tüv ☎ 0173/2302267

PKW-BAR-ANKAUF, Kaarst,
Rurstr. 13 ☎ 02131/2989650

Autozubehör

Gottfried Schultz - Ihr Service
Partner für Volkswagen,
Skoda, Seat und Audi in Dorma-
gen, Gewerbegebiet Top West.
www.gottfried-schultz.de

Das Dormagener **Wochenend-Wetter** wird Ihnen präsentiert von:

Wach- und Sicherheitsdienste „aller Art“

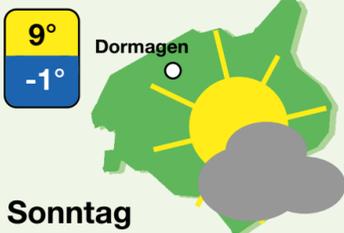
Wir sind auf der Suche nach

zuverlässigen **Mitarbeitern** m/w/d
auf 520,- € Basis o. in Teil-/Vollzeit
Bitte bewerben Sie sich unter Tel. 0 21 33 - 2 95 50

Security > Tel. 02133 / 29 55-0 oder info@neitzel-security.de > www.neitzel-shop.de



- > Alarmüberwachung & -verfolgung
- > Öffnungs- & Schließdienste
- > Revierkontroll- & Streifendienste
- > Einbruchschutz „rund ums Haus“



NEUES AUS HANDEL, HANDWERK & GEWERBE

Autotechnik Spinrath

Norfer Str. 2a • 41539 Dormagen • Tel: 02133- 21 51 71
info@auto-spinrath.nrw • www.auto-spinrath.nrw



Seit dem 1. Januar hat Autotechnik Spinrath an der Norfer Straße 2a in Dormagen einen neuen Inhaber. Kfz-Meister Mirco Schaaß (Bildmitte) übernahm zum Jahresanfang den Betrieb von Jost Spinrath und führt den bewährten 1a Autoservice-Betrieb fort. Zuvor war Mirco Schaaß bereits als Angestellter bei Autotechnik Spinrath tätig. Ihm zur Seite stehen Dietmar Schommer (rechts), der schon seit 25 Jahren bei Autotechnik Spinrath tätig ist und seine Frau Jeannine Schaaß (links). Zu den Leistungen des Betriebs zählen unter anderem Autoreparaturen, Abgas- und Hauptuntersuchungen, Reifenservice, Wartung von Klimaanlage, Standheizungen und elektronische Fahrzeugdiagnose. Den Kunden steht während den Reparaturen und Serviceleistungen ein Ersatzwagen zur Verfügung. Geöffnet ist montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr. Derzeit ist der Betrieb noch auf der Suche nach einem Auszubildenden zum Kfz-Mechaniker/Mechatroniker. Interessenten können sich direkt per Email bewerben: info@auto-spinrath.nrw.

Feuerwehr und Rettungsdienst hatten über 85.000 Einsätze

DORMAGEN. Die Einsatzzahlen der Feuerwehren und des Rettungsdienstes im Rhein-Kreis Neuss sind weiter hoch. So verzeichnete die integrierte Leitstelle für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz des Rhein-Kreises Neuss im vergangenen Jahr insgesamt 85.072 Einsätze für Rettungsdienst, Krankentransport und Feuerwehr. Zum Vergleich: In den Vorjahren waren es 93.016 (2022), 84.693 (2021), 76.517 (2020) und 80.929 (2019). Pandemiebedingt waren insbesondere Rettungsdienst und Krankentransporte in den Jahren 2021 und 2022 extrem gefordert, während die Zahl der Einsätze im Lockdown 2020 niedriger als in den anderen Jahren lag. Landrat Hans-Jürgen Petruschke zum tendenziellen Anstieg: „Dies führt zu einer deutlichen Mehrbelastung der Einsatzkräfte der Feuerwehren und des Rettungsdienstes.“ Leider werde die Notrufnummer 112 häufig auch dann angerufen, wenn kein wirklicher Notfall vorliege. Petruschke appelliert an die Bevölkerung im Kreis: „Wichtig ist, dass die 112 nur in lebensbedrohlichen Situationen aufgrund von Krankheit oder Unfall gewählt wird. Wenn bei medizinischen Problemen kein akuter Notfall vorliegt, sind die Hausärzte beziehungsweise außerhalb der Sprechzeiten der ärztliche Notdienst unter der Nummer 116117 zuständig.“

Für die Leitstelle des Rhein-Kreises Neuss waren verschiedene Flächenlagen bei Unwettern die einsatzreichsten Tage. Dabei ist insbesondere die Vielzahl von unterschiedlichen Notrufen - von umgestürzten Bäumen bis hin zu vollgelaufenen Kellern - die größte Herausforderung für die Einsatzkräfte. „Bei einer Vielzahl von eingehenden Notrufen zum Beispiel bei einem Sturm müssen die Disponenten priorisie-

ren und dementsprechend die Rettungskräfte in die Einsätze schicken“, erläutert Marcus Mertens, Leiter des Amtes für Sicherheit und Ordnung des Rhein-Kreises Neuss, und fügt hinzu: „Zum Glück waren 2022 im Rahmen solcher Lagen keine schwer verletzten Personen oder gar Tote zu beklagen.“ Der Landrat würdigt die Arbeit der Ehren- und Hauptamtler: „Es ist gut zu sehen, dass unsere Einsatzkräfte immer zur Stelle sind und großartige Arbeit leisten, wenn professionelle Hilfe benötigt wird. Allen, die sich so für unsere Gemeinschaft einsetzen, gilt mein besonderer Dank.“ Es könne nicht hoch genug anerkannt werden, dass die Kreisleitstelle, die Feuerwehren, die Polizei und die Hilfsorganisationen seit Jahren bewährt zusammenarbeiten, betonte Petruschke.

Die Feuerwehren im Kreisgebiet rückten im vergangenen Jahr 7.292 Mal aus; im Jahr davor bilanzierte das Amt für Sicherheit und Ordnung des Rhein-Kreises 7.359 Feuerwehreinätze. Erneut standen dabei häufig technische Hilfeleistungen im Vordergrund, von der Personenrettung bei Verkehrsunfällen bis zum Sturminsatz bei abgeknickten Bäumen. 51.016 Mal schickte die Leitstelle im vergangenen Jahr den Rettungsdienst los; dies waren etwa 4.400 Alarmierungen weniger als 2022. Mit 26.764 Einsätzen spielte auch der Krankentransport eine wichtige Rolle im Aufgabenspektrum der Leitstelle Rhein-Kreis Neuss. Alle Anrufe unter 112 gehen rund um die Uhr in der Kreisleitstelle am Hauptfeldamm in Neuss ein. Insgesamt 38 Einsatzbearbeiter - alles erfahrene Kräfte - nehmen im Schichtdienst die Anrufe an. Sie koordinieren die Einsätze im Kreisgebiet und alarmieren bei Bedarf die 1.900 Feuerwehrkräfte und 400 Helfer im Rettungsdienst. -eb/-oli

THEMENSTREIFENZUG mit Kevin Kühnert



Rund 200 Interessierte waren am vergangenen Sonntagabend in das Bürgerhaus gekommen, um SPD-Generalsekretär Kevin Kühnert einmal live zu erleben. Kühnert plädierte dafür, in Zeiten von Unsicherheiten die Kommunikation zu suchen, kompromissbereit zu sein und eine klare Kante gegen Rechts zu zeigen. In Bezug auf die bekanntgewordenen Pläne Rechtsradikaler betonte er die Wichtigkeit des Engagements, der aktiven Teilnahme an Demonstrationen gegen Rechts: „Schön zu sehen, dass Hunderttausende in ganz Deutschland aktiv sind und ihr Gesicht zeigen.“ In vielen Menschen säße die Verunsicherung tief drin. Diese hat die Planbarkeit des Lebens ins Wanken gebracht. Auf manches habe man keine Einflüsse, zum Beispiel die Corona-Pandemie, Kriege oder die Energiekrise. Jeder erlebe in seinem Alltag Veränderungsprozesse und deshalb plädiert Kühnert dafür, realistisch zu bleiben, nicht alle Krisen sind abwendbar, aber man schaffe auch positive Entwicklungen in Deutschland. Das Bundestagsmitglied verwies darauf, dass Sparen immer auf Widerstand trifft. Deshalb sei

es so wichtig, die Prozesse zu erklären und nahm dabei auch Bundeskanzler Olaf Scholz in die Pflicht, dies zukünftig auch zu tun. Thematisiert wurden unter anderem auch der Wohnungsbau, das Rentenpaket, die Mietrechtsreform und das Bundesvergabe- und Tariftruegegesetz. Kühnert unterstrich die Bedeutung des seriellen Wohnungsbaus und kündigte die Wiedereinführung der Wohngemeinnützigkeit an. Im Fokus stand auch die Kommunikation in der Koalition. Kühnert betonte, dass sachfremde Kopplengeschäfte nicht verständlich seien, und appellierte an die Koalition, das gegebene Wort zu halten. Kritik äußerte er gegenüber Finanzminister Christian Lindner bezüglich seiner öffentlichen Äußerungen zum Klimageld. Die Veranstaltung endete nach über zwei Stunden mit einer besonderen Aufgabe: Kevin Kühnert überreichte zwei neuen SPD-Mitgliedern ihre Parteibücher. Der SPD-Stadtverbandsvorsitzende Carsten Müller, der moderiert hatte, zeigte sich sehr erfreut über das große Interesse: „Es war ein interessanter Abend, wo auch kritische Themen zu Wort kamen.“
Text: -eb/-oli; Foto: SPD/B. Suling

Letzter Gig vor 40 Jahren

HORREM. Am Samstag, 27. Januar, geschieht in der Tank-Stelle um 20 Uhr die Sensation: „Axe Victims“ aus Wuppertal, einer der Wegbereiter des deutschen Metals, die zusammen mit Warlock, Steeler, Running Wild, Rage und Kreator 1984 die Metal-Bewegung in Gang brachten, spielen nach 40 Jahren wieder ihren ersten Gig. Ihr Debut-Album „Another Victim“ wird nach wie vor als einer der besten Scheiben seiner Zeit gehandelt. Gemeinsam mit den Speed-Metallern von Warrant und der bekannten Female Fronted Heavyrockband Tight um Frontfrau Kerstin Pfautsch, wird ein metallisches Feuerwerk allererster Güte abgebrannt. Hardrock- und Metalfans sollten sich schnellstens noch eine Karte über Eventim sichern. -eb/-oli

Infos rund um Klimawandel

DORMAGEN. Der Klimawandel ist im vollen Gange. Ein präventiver Schutz reicht alleine nicht mehr aus, es muss auch aktiv auf die Veränderungen reagiert werden. Die Stadt Dormagen hat deshalb beschlossen, eine Strategie zur Anpassung an den Klimawandel zu entwickeln. Seit Sommer vergangenen Jahres erstellt Klimaanpassungsmanager Janis Hackbarth ein umfassendes Konzept. Bei einer Auftaktveranstaltung am Dienstag, 30. Januar, informiert die Stadt über den aktuellen Stand. Alle Bürger sind dazu von 18 bis 19.30 Uhr in die Kulturhalle an der Langemarkstraße 1-3 eingeladen. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Erik Lierenfeld können Interessierte auch ihre Maßnahmen oder Erfahrungen, die sie mit Klimaänderung gemacht haben, schildern. Ziel des Konzepts ist es, dass die Stadt künftig besser auf Wetterextreme vorbereitet ist und diesen mit vorbeugenden Maßnahmen entgegenwirken kann. Darüber hinaus sollen die Auswirkungen des Klimawandels besser in Prozessen und Entscheidungen der Stadt mitberücksichtigt werden, beispielsweise bei neuen Bauprojekten oder Bepflanzungen. -eb/-oli

ALLES ZUR GEBURT

HACKENBROICH. Jeden ersten Donnerstag im Monat steht das Team des Zentrums für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Rheinland Klinikum Dormagen an der Dr. Geldmacher-Straße 20 ab 18 Uhr werdenden Eltern zur Verfügung. Der nächste Termin ist der 1. Februar. Dann können alle Interessenten mit Geburtshelfern, Hebammen und Kinderärzten wichtige Themen rund um die Geburt besprechen und offene Fragen klären. Um 17 Uhr beginnt der Zusatzvortrag „Bonding“. Treffpunkt ist der Seminarraum auf Station 1C. Ein Besuch des Infoabends oder des Vortrags ist unabhängig voneinander möglich. Eine Anmeldung ist unter Tel. 02133/66-2645 erforderlich. -eb/-oli

KAPELLCHEN AUF

ÜCKERATH. Auch 2024 öffnet das Kapellchen am Gnadenhaller Weg seine Pforten. Jeweils mittwochs am 31. Januar, 28. Februar, 27. März, 24. April, 29. Mai und 26. Juni findet dort von 18 bis 19 Uhr eine besinnliche Andacht mit Rosenkranzgebet mit Gesang zwischen den Sätzen statt. Hierzu ist Jedermann recht herzlich eingeladen. Die beiden Verantwortlichen Werner Knöchel und Stefan Schilling haben das Kapellchen dafür vorbereitet und auf Hochglanz gebracht. -eb/-oli

E-Sport-Stadtmeisterschaft: Aufruf der SVGD an Unternehmen im Stadtgebiet

DORMAGEN. Das Jahr 2024 steht für die städtische Wirtschaftsförderung ganz im Zeichen der Fachkräftesicherung. Mit der Premiere einer sogenannten „Dormagener E-Sport-Stadtmeisterschaft“ beschreitet die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen (SWD) dabei ganz neue Wege, um Unternehmen mit jungen Menschen im Alter ab 16 Jahren, den potenziellen Auszubildenden und Fachkräften von morgen, zusammenzubringen. Hintergrund: Aktuelle Statistiken zufolge „zocken“ mittlerweile 85 Prozent aller 16- bis 29-Jährigen.

Geplant ist eine Stadtmeisterschaft im Fußball-Simulationsspiel „FC 24“ auf der Spielkonsole „Sony PlayStation“. Interessierte Dormagener Unternehmen können sich als Gastgeber eines Spieltags bewerben und empfangen in ihren Räumlichkeiten dann die Gamer, die gegeneinander in „FC 24“ antreten. Den eigenen Betrieb mit seinen Vorzügen als Arbeitgeber, das eigene Berufsbild ins rechte Licht zu setzen, ist Aufgabe und Chance des jeweiligen Ausrichters, der ein Rahmenprogramm nach seinem Belieben gestalten kann. „Eine unserer Hauptaufgaben in der Fachkräftesicherung ist es, Unternehmen

als Arbeitgeber am Standort sichtbar zu machen und sie mit potenziellen Mitarbeitenden zu vernetzen. Mit der E-Sport-Stadtmeisterschaft haben wir ein zeitgemäßes, zukunftsorientiertes Format gerade für den Fachkräftenachwuchs aus der Taufe, das sich hoffentlich erfolgreich etablieren wird“, führt Franziska Gräfe, bei der SWD verantwortlich für den Fachkräfteservice, aus.

In seiner November-Sitzung hatte der SWD-Aufsichtsrat grünes Licht für die erste Dormagener E-Sport-Stadtmeisterschaft gegeben und entsprechende Mittel bereitgestellt. Diese werden durch einen Sponsorenbeitrag des gastgebenden Unternehmens in Höhe von 1.500 Euro pro Spieltag flankiert. „Wir sind überzeugt davon, dass sich diese Investition für die teilnehmenden Firmen lohnt, um sich als moderner Arbeitgeber zu präsentieren“, bekräftigt SWD-Geschäftsführer Michael Bison. Die Organisation der einzelnen Spieltage - insgesamt acht Samstage im Zeitraum von Juni bis September - übernimmt die SWD in Kooperation mit lokalen (Sport-) Vereinen. „Dort ist Expertise in der Ausrichtung von Turnieren und Auswahlrunden vorhanden, darüber hinaus mobilisie-

ren die Vereine Publikum für die Spieltage und können selbst von neuen Unternehmenskontakten profitieren“, erläutert Bison den Win-win-Gedanken hinter der Kooperation.

Kommunale Akteure wie etwa die Stadt Paderborn haben mit dem E-Sport-Ansatz in der Wirtschaftsförderung bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. „Wir rechnen mit einem jungen, digital affinen Teilnehmerfeld von 30 bis 50 Personen pro Spieltag“, berichtet Gräfe. Unternehmen, die sich als Ausrichter bewerben möchten, können sich **noch bis zum 31. Januar melden** - per E-Mail an franziska.graefe@swd-dormagen.de oder unter Tel. 02133/257-656. Ebenso sind Sportvereine aufgerufen, ihr Interesse bis Ende Januar kundzutun. Jeder Verein, der die Turnierleitung eines Spieltags übernimmt, erhält dafür eine Aufwandsentschädigung von 400 Euro. Die SWD ist Ideengeber und Veranstalter der E-Sport-Stadtmeisterschaft. Ihr zur Seite steht als Partner und Multiplikator das Unternehmensnetzwerk „Initiative Dormagen“ (Stadtmarketingverein). Beide vereint das Ziel, die Wirtschaftsakzeptanz am Produktions- und Logistikstandort Dormagen zu stärken. -eb/-oli

SCHAU FENSTER

Bundesliga Saison 2024/2025



expert Dormagen
TIPP-SPIEL

Rang	Name	Punkte	Rang	Name	Punkte
1	KNIPPI70	238	21	Flowergarden	221
2	Olive	233	21	Hinterland77	221
3	SEVEN	232	23	Nilsinho	219
4	Annalena	231	23	15uhrkicker	219
4	Moppi123	231	23	Maus	219
6	Sunny	230	23	Neuli1st	219
6	Danmag	230	27	StieveJung	218
8	Dymo	229	27	Borowski09	218
9	FC66	228	27	BorussiaMG64	218
9	Yuni	228	27	BöhserOnkel	218
11	Emma70	227	27	efo	218
11	ChristopherD	227	27	Litti	218
13	bergmann	226	27	Miri70	218
14	ZZ-Top	225	34	Mikes04	217
15	Bilcore	224	34	IK	217
16	Kale04	223	34	Effzeh48	217
17	DM	222	34	LeftEar	217
17	Mabuk	222	34	Maayo	217
17	Michel74	222	34	musiclo	217
17	Vfi73	222	34	Wallach	217

www.meinDormagen.de



Einen Toyota von Heinen oder keinen!